

Rote Listen der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere von Berlin

**Rote Liste und Gesamtartenliste der
Kapuzinerkäferartigen (Bostrichoidea),
Buntkäferartigen (Cleroidea),
Plattkäferartigen (Cucujoidea),
Schnellkäferartigen (Elateroidea),
Werftkäferartigen (Lymexyloidea) und
Schwarzkäferartigen (Tenebrioidea)
(Coleoptera)**

Inhalt

1. Einleitung	2
2. Methodik	3
3. Gesamtartenliste und Rote Liste	4
4. Auswertung	42
5. Gefährdung und Schutz	44
6. Danksagung	45
7. Literatur	46
Legende	47
Impressum	52

Zitiervorschlag:

ESSER, J. (2017): Rote Liste und Gesamtartenliste der Kapuzinerkäferartigen (Bostrichoidea), Buntkäferartigen (Cleroidea), Plattkäferartigen (Cucujoidea), Schnellkäferartigen (Elateroidea), Werftkäferartigen (Lymexyloidea) und Schwarzkäferartigen (Tenebrioidea) von Berlin (Coleoptera). In: DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE / SENATSVERWALTUNG FÜR UMWELT, VERKEHR UND KLIMASCHUTZ (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere von Berlin, 52 S. doi: 10.14279/depositonce-5853

Rote Liste und Gesamtartenliste der Kapuzinerkäferartigen (Bostrichoidea), Buntkäferartigen (Cleroidea), Plattkäferartigen (Cucujoidea), Schnellkäfer- artigen (Elateroidea), Werftkäferartigen (Lymexyloidea) und Schwarzkäferartigen (Tenebrioidea) von Berlin (Coleoptera)

1. Fassung, Stand Mai 2016

Jens Esser

Zusammenfassung: Aus Berlin sind bis heute 769 Arten der Überfamilien Bostrichoidea, Cleroidea, Cucujoidea, Elateroidea, Lymexyloidea und Tenebrioidea bekannt. Davon werden 204 Arten (26,5 %) in die Rote Liste aufgenommen. 24 Arten werden als vom Aussterben bedroht und 40 Arten als ausgestorben oder verschollen angesehen.

Abstract: [Red List and checklist of beetles of the superfamilies Bostrichoidea, Cleroidea, Cucujoidea, Elateroidea, Lymexyloidea and Tenebrioidea of Berlin] Up to now, 769 species of the superfamilies Bostrichoidea, Cleroidea, Cucujoidea, Elateroidea, Lymexyloidea and Tenebrioidea are recorded from Berlin. The Red List contains 204 species (26.5 %). 24 species are critically endangered, 40 species are missing or extinct.

1 Einleitung

Die Überfamilien Bostrichoidea, Cleroidea, Cucujoidea, Elateroidea, Lymexyloidea und Tenebrioidea bilden keine systematische Einheit, sondern sind im System der Käfer an unterschiedlichen Stellen angesiedelt. Gemein ist ihnen nur ihre Zugehörigkeit zur Unterordnung Polyphaga. Hierher gehören ca. 90 % der weltweit beschriebenen Käferarten. Bei einer Diversität von weit über 700 Arten in Berlin verwundert eine höchst unterschiedliche Lebensweise der einzelnen Arten sicher niemanden.

Selbst innerhalb der Familien können die Unterschiede erheblich sein. In der Berliner Fauna sind viele Arten anzutreffen, die im weitesten Sinne mycetophag oder saprophag sind (die Zuordnung ist im Einzelfall nicht immer leicht). Daneben gibt es aber auch karnivore Ernährungsweisen oder phytophage Arten. Nicht wenige Arten sind in ihrem Vorkommen an Holzbiotope gebunden. Von diesen konnten einige Arten anthropogene Strukturen in Häusern und Ställen oder Komposthaufen für sich nutzen. Eine nicht geringe Zahl der Arten hat als Vorrats- oder Materialschädlinge auf sich aufmerksam gemacht.

Die Mehrheit der Arten ist klein oder sehr klein, nur in wenigen Gruppen (hauptsächlich innerhalb der Cleroidea) werden Körperlängen von einem Zentimeter oder mehr erreicht. Aufgrund der Vielfalt an Lebensweisen sind Verallgemeinerungen unzulässig. Viele Arten sind nacht- und dämmerungsaktiv, Habitate und Körpergröße machen die Mehrheit zusätzlich zu unauffälligen Vertretern der Käfer. Neben den Weich- oder Soldatenkäfern (Cantharidae), die teils fast einen Zentimeter Körpergröße erreichen und offen auf der Vegetation umherlaufen, sind es v. a. die Marienkäfer (Coccinellidae), die auffallen.

Dieser Familie gehören die wohl bekanntesten und beliebtesten Käfer überhaupt an. Allen voran ist es der Siebenpunkt *Coccinella septempunctata* unter den 50 in Berlin dokumentierten Marienkäferarten, den nahezu jedes Kind kennen dürfte. Seit einigen Jahren jedoch wird ihm dieser Rang vom Neozoon *Harmonia axyridis* streitig gemacht, das gerade in der Stadt viel häufiger zu beobachten ist.

Die in der vorliegenden Liste behandelten Gruppen enthalten nur wenige geschützte Arten (BArtSchV), von denen nur eine auch aus Berlin bekannt wurde, nämlich *Sitaris muralis*.

2 Methodik

In einer ersten Roten Liste der holzbewohnenden Käfer Berlins (nur ehem. Westteil) führen MÖLLER & SCHNEIDER (1991) 480 Arten aus den hier behandelten Überfamilien auf. BÜCHE & MÖLLER (2005) nennen in einer Neubearbeitung 600 etablierte Arten aus diesen Gruppen (s. Tabelle 1). Aktuell wird von 769 etablierten Arten im Berliner Stadtgebiet ausgegangen.

Tabelle 1: Artenzahlen der behandelten Gruppen in den Roten Listen Berlins 1991, 2005 und aktuell.

Überfamilie	MÖLLER & SCHNEIDER (1991) holzbewohnende und ausgewählte nicht holzbewohnende Arten (s. im Anschluss an die Tabelle)	BÜCHE & MÖLLER (2005) holzbewohnende und ausgewählte nicht holzbewohnende Arten	aktuelle Liste alle bekanntgewordenen Arten der Gruppen
Bostrichoidea	68	78	85
Cleroidea	25	37	43
Cucujoidea	230	268	364
Elateroidea	65	90	114
Lymexyloidea	2	2	2
Tenebrioidea	90	125	161
gesamt	480	600	769

Die großen Differenzen in den Artenzahlen der aktuellen Liste gegenüber den Vorgängerfassungen von 1991 und 2005 sind vor allem in der Aufnahme aller Familien der bearbeiteten Überfamilien zu suchen. Der Fokus der Vorgängerfassungen lag auf den holzbewohnenden Arten und die Familien mit solchen Arten wurden weitgehend vollständig bearbeitet (nicht holzbewohnende Arten in einer separaten Liste), wobei die Fokussierung dazu führte, dass nicht holzbewohnende Arten oftmals weniger Aufmerksamkeit erfuhren. Familien ohne holzbewohnende Art wurden dagegen gänzlich ignoriert. Dadurch fehlten z. B. größere Familien wie die Marienkäfer (Coccinellidae) mit 50 Arten bislang komplett.

Andererseits wurden holzbewohnende Arten der Staphylinidae von MÖLLER & SCHNEIDER (1991) und von BÜCHE & MÖLLER (2005) mit aufgeführt. Die Überfamilie Staphylinoidea wurde in der vorliegenden Liste nicht berücksichtigt und wird in einer weiteren Roten Liste vollständig bearbeitet.

Die Erforschungsgeschichte ist bereits von MÖLLER & SCHNEIDER (1991) und BÜCHE & MÖLLER (2005) in Bezug auf die mit Holzbiotopen assoziierten Käferarten dargestellt worden. Ergänzungen dazu finden sich bei ESSER & MÖLLER (1998) und ESSER (2009). Aktuell (wie im Wesentlichen auch schon in der Vergangenheit) findet keine systematische Erforschung der Käferfauna statt.

Nur in geringem Umfang waren Käfer Inhalt von beauftragten Untersuchungen, wobei die hier behandelten Gruppen in Ermangelung von EU-weit geschützten Arten

grundsätzlich nicht untersucht werden (die einzigen Ausnahmen stellen der Veilchenblaue Wurzelhalsschnellkäfer *Limoniscus violaceus* (MÜLLER, 1821) und der Scharlachrote Plattkäfer *Cucujus cinnaberinus* (SCOPOLI, 1763) dar, die aber beide in Berlin noch nicht nachgewiesen werden konnten).

Aktuellere Daten, die seit BÜCHE & MÖLLER (2005) angefallen sind, resultieren aus faunistischen Erhebungen und oftmals aus Zufallsbeobachtungen. Im Rahmen von Untersuchungen der letzten rund 10 Jahre in einzelnen Gebieten Berlins sind auch die hier bearbeiteten Überfamilien im Rahmen der insgesamt untersuchten Käferfauna erfasst worden (ESSER 2011, ESSER & KIELHORN 2005).

Von Nachweisen gefährdeter (seltener) Arten aus den letzten Jahrzehnten existieren wenig überprüfbare Belege oder zitierbare Literaturstellen. Die Einschätzung der Angaben in den beiden Vorgängerlisten wird dadurch z. T. sehr erschwert. Abhilfe für die Zukunft könnte hier eine systematische Untersuchung der Fauna schaffen (Literatúrauswertung, Prüfung historischer Belege), um Angaben aus zurückliegender Zeit zu verifizieren.

In Ermangelung systematischer Erfassung der Käfergruppen spielt die Fund(ort)häufigkeit bei der aktuellen Einstufung der Arten immer noch eine wichtige Rolle („Expertenwissen“). Dazu wurden neben der Analyse des dokumentierten Artenbestandes die Lebensweisen gründlich betrachtet. Daraus konnten Folgerungen hinsichtlich des Potenzials an Lebensstätten innerhalb Berlins abgeleitet werden, die z. T. auch mit vorhandenen Nachweisen auf geeigneten Flächen korrelieren.

Die durch die Begrenztheit des Stadtgebiets bedingte Knappheit verschiedener Ressourcen muss nach Meinung des Verfassers nicht automatisch bedingen, dass einige Arten hohe Gefährdungsgrade erhalten, sofern die ermittelten Ressourcen stabil sind resp. nicht durch absehbar starke Abnahme bedroht sind. Da die Vorgängerlisten (MÖLLER & SCHNEIDER 1991, BÜCHE & MÖLLER 2005) auch auf Basis von Fund(ort)häufigkeiten erstellt wurden, ist an dieser Stelle eine gewisse Vergleichbarkeit gegeben.

Die Tatsache, dass für einige Arten nur wenige Funde in Berlin bekannt sind, führte in den Vorgängerfassungen offenbar automatisch zu einem hohen Gefährdungsgrad. Dieses Vorgehen wurde als nicht praktikabel erachtet. Daher wird in der vorliegenden Fassung viel Wert auf die Berücksichtigung der Lebensweise und des daraus erwachsenden Potenzials gelegt.

3 Gesamtartenliste und Rote Liste

Die Gesamtartenliste der hier behandelten 769 Käferarten in Tabelle 2 führt neben der Gefährdungseinstufung in Berlin auch die entsprechenden Angaben aus der Roten Liste Deutschlands auf (GEISER 1998).

Rote Listen dieser Käfergruppen liegen für Brandenburg mit Ausnahme der Oedemeridae (LIEBENOW 1992) nicht vor. Erläuterungen der verwendeten Abkürzungen sind der Legende auf Seite 47 zu entnehmen.

Tabelle 2: Rote Liste und Gesamtartenliste der Plattkäferartigen und weiterer Überfamilien (Coleoptera) von Berlin (* verweist auf Anmerkung).

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
Bostrichoidea										
Bostrichidae										
<i>Bostrichus capucinus</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=		3			
<i>Lichenophanes varius</i> (ILLIGER, 1801)	0	ex					2			vor 1900
<i>Lyctus brunneus</i> (STEPHENS, 1830)	*	mh	=	=	=					
<i>Lyctus linearis</i> (GOEZE, 1777)	*	mh	=	=	=					
<i>Rhyzopertha dominica</i> (FABRICIUS, 1792)	*	h	=	=	=					
<i>Xylopertha retusa</i> (OLIVIER, 1790)	2	s	<<	(↓)	-		3			
Dermostidae										
<i>Anthrenocerus australis</i> (HOPE, 1843)*	*	mh	>	=	=				N	
<i>Anthrenus fuscus</i> OLIVIER, 1789	*	mh	=	=	=					
<i>Anthrenus museorum</i> (LINNÉ, 1761)	*	h	=	=	=					
<i>Anthrenus olgae</i> KALIK, 1946*	*	s	=	=	=					
<i>Anthrenus pimpinellae</i> (FABRICIUS, 1775)	*	h	=	=	=					
<i>Anthrenus scrophulariae</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=					
<i>Anthrenus verbasci</i> (LINNÉ, 1767)	*	sh	=	=	=					
<i>Attagenus pellio</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=					
<i>Attagenus punctatus</i> (SCOPOLI, 1772)	2	s	<<	(↓)	-		2			
<i>Attagenus schaefferi</i> (HERBST, 1792)	*	mh	=	=	=					
<i>Attagenus smirnovi</i> ZHANTIEV, 1973*	*	h	>	=	=				N	
<i>Attagenus unicolor</i> (BRAHM, 1791)	*	h	=	=	=					
<i>Ctesias serra</i> (FABRICIUS, 1792)	3	mh	(<)	(↓)	-					
<i>Dermestes bicolor</i> FABRICIUS, 1781	*	mh	=	=	=					
<i>Dermestes frischii</i> KUGELANN, 1792	*	mh	=	=	=					
<i>Dermestes haemorrhoidalis</i> KÜSTER, 1852	*	mh	=	=	=				N	

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Dermestes lanarius</i> ILLIGER, 1802	*	mh	=	=	=					
<i>Dermestes lardarius</i> LINNÉ, 1758	*	h	=	=	=					
<i>Dermestes murinus</i> LINNÉ, 1758	*	h	=	=	=					
<i>Dermestes peruvianus</i> CASTELNAU DE LAPORTE, 1840	*	s	=	=	=				N	
<i>Dermestes undulatus</i> BRAHM, 1790	*	h	=	=	=					
<i>Globicornis corticalis</i> (EICHHOFF, 1863)	2	s	(<)	(↓)	-		2			
<i>Globicornis marginata</i> (PAYKULL, 1798)	1	ss	(<)	(↓)	-		3			
<i>Globicornis nigripes</i> (FABRICIUS, 1792)	*	s	=	=	=		3			
<i>Megatoma undata</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=		3			
<i>Reesa vespulae</i> MILLIRON, 1939*	*	s	>	?	=				N	
<i>Trinodes hirtus</i> (FABRICIUS, 1781)	3	mh	(<)	(↓)	-		3			
<i>Trogoderma angustum</i> (SOLIER, 1849)	*	mh	=	=	=				N	
<i>Trogoderma glabrum</i> (HERBST, 1797)	*	mh	=	=	=					
<i>Trogoderma megatomoides</i> REITTER, 1880*	*	s	(<)	=	=				N	
Endecatomiidae										
<i>Endecatomus reticulatus</i> (HERBST, 1793)	0	ex					0			vor 1900
Nosodendridae										
<i>Nosodendron fasciculare</i> (OLIVIER, 1790)	*	mh	=	=	-		3			
Ptinidae										
<i>Anitys rubens</i> (HOFFMANN, 1803)	R	es	?	?	=		2			
<i>Anobium costatum</i> ARAGONA, 1830	*	mh	=	=	=					
<i>Anobium emarginatum</i> DUFTSCHMID, 1825	0	ex					3			vor 1900
<i>Anobium fulvicorne</i> STURM, 1837*	*	mh	=	=	=					
<i>Anobium nitidum</i> FABRICIUS, 1792	*	mh	=	=	=					
<i>Anobium pertinax</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	(↓)	=					
<i>Anobium punctatum</i> (DE GEER, 1774)	*	mh	=	=	=					

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Caenocara subglobosa</i> Mulsant & Rey, 1864	R	es	?	?	=		1			
<i>Dorcatoma androgyna</i> BÜCHE, 2001	D	s	?	?	=					
<i>Dorcatoma chrysomelina</i> Sturm, 1837	*	mh	=	=	=		3			
<i>Dorcatoma dresdensis</i> Herbst, 1792	*	mh	=	=	=		3			
<i>Dorcatoma flavicornis</i> (Fabricius, 1792)	*	mh	=	=	=		3			
<i>Dorcatoma robusta</i> Strand, 1938	D	ss	?	?	=		2			
<i>Dorcatoma setosella</i> Mulsant & Rey, 1864	*	ss	=	=	=		2			
<i>Dorcatoma substriata</i> Hummel, 1829	*	s	=	=	=		2			
<i>Dryophilus pusillus</i> (Gyllenhal, 1808)	*	mh	=	=	=					
<i>Ernobius abietis</i> (Fabricius, 1792)*	*	h	=	=	=					
<i>Ernobius longicornis</i> (Sturm, 1837)	*	mh	=	=	=					
<i>Ernobius mollis</i> (Linne, 1758)	*	sh	=	=	=					
<i>Ernobius mulsanti</i> Kiesenwetter, 1877	0	ex					0			vor 1900
<i>Ernobius nigrinus</i> (Sturm, 1837)	*	mh	=	=	=					
<i>Ernobius pini</i> (Sturm, 1837)	*	h	=	=	=					
<i>Gastrallus immarginatus</i> (Müller, 1821)	R	es	?	?	=		3			
<i>Gibbium psylloides</i> (Czempinski, 1778)*	*	s	=	=	=					
<i>Hedobia imperialis</i> (Linne, 1767)	*	s	=	=	=					
<i>Lasioderma serricorne</i> (Fabricius, 1792)	*	mh	=	=	=					
<i>Mesocoelopus niger</i> (Müller, 1821)	*	h	=	=	=		3			
<i>Niptus hololeucus</i> (Faldermann, 1836)*	2	s	(<)	(↓)	-					
<i>Ochina ptinoides</i> (Marsham, 1802)	*	h	=	=	=		3			
<i>Oligomerus brunneus</i> (Olivier, 1790)	3	mh	(<)	(↓)	-		3			
<i>Priobium carpini</i> (Herbst, 1793)	*	mh	=	=	=					
<i>Ptilinus fuscus</i> (Fourcroy, 1785)	*	mh	=	=	=					
<i>Ptilinus pectinicornis</i> (Linne, 1758)	*	h	=	=	=					

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Pinus coarcticollis</i> STURM, 1837	*	s	=	=	=		2			
<i>Pinus dubius</i> STURM, 1837	*	s	=	=	=					
<i>Pinus fur</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=					
<i>Pinus pilosus</i> MÜLLER, 1821	*	mh	=	=	=					
<i>Pinus pusillus</i> STURM, 1837	*	h	=	=	=					
<i>Pinus rufipes</i> OLIVIER, 1790	*	h	=	=	=					
<i>Pinus sexpunctatus</i> PANZER, 1795	*	mh	=	=	=		3			
<i>Pinus subpilosus</i> STURM, 1837	*	s	=	=	=					
<i>Stegobium paniceum</i> (LINNÉ, 1758)	*	sh	=	=	=					
<i>Xestobium plumbeum</i> (ILLIGER, 1801)	*	mh	=	=	=					
<i>Xestobium rufovillosum</i> (DE GEER, 1774)	*	h	=	=	=					
<i>Xyletinus ater</i> (CREUTZER, 1796)	R	es	?	?	=					
<i>Xyletinus fibyensis</i> LUNDBLAD, 1949	*	mh	=	=	=		2			vor 1900
<i>Xyletinus pectinatus</i> (FABRICIUS, 1792)	0	ex								
Cleroidea										
Cleridae										
<i>Allonyx quadrimaculatus</i> (SCHALLER, 1793)	D	ss	?	?	=		1			
<i>Dermestoides sanguinicollis</i> (FABRICIUS, 1787)	0	ex					1			vor 1900
<i>Korynetes caeruleus</i> (DE GEER, 1775)	*	h	=	=	=					
<i>Korynetes ruficornis</i> STURM, 1837	0	ex								vor 1900
<i>Necrobia ruficollis</i> (FABRICIUS, 1775)	*	ss	=	=	=					
<i>Necrobia rufipes</i> (DE GEER, 1775)*	*	s	=	=	=					
<i>Necrobia violacea</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=					
<i>Opilo domesticus</i> (STURM, 1837)	0	ex					2			vor 1900
<i>Opilo mollis</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=					
<i>Opilo pallidus</i> (OLIVIER, 1795)	D	ss	?	?	=		1			

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Thanasimus femoralis</i> (ZETTERSTEDT, 1828)	*	s	=	=	=					
<i>Thanasimus formicarius</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=					
<i>Tillius elongatus</i> (LINNÉ, 1758)	2	s	(<)	(↓)	-		3			
<i>Trichodes apiarius</i> (LINNÉ, 1758)	0	ex								vor 1900
Dasytidae										
<i>Aplocnemus impressus</i> (MARSHAM, 1802)	*	s	=	=	=					
<i>Aplocnemus nigricornis</i> (FABRICIUS, 1792)	D	ss	?	?	=					
<i>Dasytes aeratus</i> STEPHENS, 1830	*	s	=	=	=					
<i>Dasytes cyaneus</i> (FABRICIUS, 1775)	*	ss	=	=	=					
<i>Dasytes niger</i> (LINNÉ, 1761)	*	ss	=	=	=					
<i>Dasytes plumbeus</i> (MÜLLER, 1776)	*	sh	=	=	=					
<i>Dolichosoma lineare</i> (ROSSI, 1794)	*	mh	=	=	=					
<i>Trichoceble floralis</i> (OLIVIER, 1790)	0	ex					3			vor 1900
<i>Trichoceble memnonia</i> (KIESENWETTER, 1861)	R	es	?	?	=		3			
Malachiidae										
<i>Anthocomus bipunctatus</i> (HARRER, 1784)	*	h	=	=	=					
<i>Anthocomus coccineus</i> (SCHALLER, 1783)*	*	mh	=	=	=					
<i>Anthocomus fasciatus</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=					
<i>Axinotarsus marginalis</i> (CASTELNAU DE LAPORTE, 1840)	*	mh	=	=	=					
<i>Axinotarsus pulicarius</i> (FABRICIUS, 1775)	*	mh	=	=	=					
<i>Axinotarsus ruficollis</i> (OLIVIER, 1790)	*	s	=	=	=					
<i>Cerapheles terminatus</i> (MÉNÉTRIÉS, 1832)*	*	s	=	=	=					
<i>Charopus flavipes</i> (PAYKULL, 1798)*	*	sh	=	=	=					
<i>Cordylepherus viridis</i> (FABRICIUS, 1787)	*	sh	=	=	=					
<i>Ebaeus flavicornis</i> ERICHSON, 1840*	*	ss	=	=	=					
<i>Hypebaeus flavipes</i> (FABRICIUS, 1787)	3	mh	(<)	(↓)	-		3			

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Malachius bipustulatus</i> (LINNÉ, 1758)	*	sh	=	=	=					
<i>Troglops albicans</i> (LINNÉ, 1767)*	R	es	?	?	=					
Phloiophiliidae										
<i>Phloiophilus edwardsii</i> STEPHENS, 1830	0	ex					2			vor 1900
Trogossitidae										
<i>Grynocharis oblonga</i> (LINNÉ, 1758)	3	mh	(<)	(↓)	-		2			
<i>Nemosoma elongatum</i> (LINNÉ, 1761)	*	s	=	=	=					
<i>Ostoma ferruginea</i> (LINNÉ, 1758)	*	s	=	=	=		2			
<i>Temnoscheila caerulea</i> OLIVIER, 1790	0	ex								vor 1900
<i>Tenebrioidea fuscus</i> (GOEZE, 1777)	*	s	=	=	=		2			
<i>Tenebrioidea mauretanicus</i> (LINNÉ, 1758)	D	?	?	?	=				N	
Cucujoidea										
Arpidiphoridae										
<i>Arpidophorus orbiculatus</i> (GYLLENHAL, 1808)	*	mh	=	=	=					
<i>Sphindus dubius</i> (GYLLENHAL, 1808)	*	mh	=	=	=					
Biphyllidae										
<i>Diplocoelus fagi</i> GUÉRIN-MENEVILLE, 1844	2	s	(<)	(↓)	-					
Bothrideridae										
<i>Anommatus duodecimstriatus</i> (MÜLLER, 1821)	D	?	<<<	↓↓↓	=					
<i>Bothrideres bipunctatus</i> (GMELIN, 1790)	*	mh	>	↑	=		1			
Byturidae										
<i>Byturus ochraceus</i> (SCRIBA, 1790)	*	sh	=	=	=					
<i>Byturus tomentosus</i> (DE GEER, 1774)	*	sh	=	=	=					
Cerylonidae										
<i>Cerylon deplanatum</i> GYLLENHAL, 1827	*	s	=	=	=		3			
<i>Cerylon fagi</i> BRISOUT DE BARNEVILLE, 1867	*	mh	=	=	=					

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Cerylon ferrugineum</i> STEPHENS, 1830	*	sh	=	=	=					
<i>Cerylon histerooides</i> (FABRICIUS, 1792)	*	sh	=	=	=					
<i>Cerylon impressum</i> ERICHSON, 1845	*	s	=	=	=		2			
Coccinellidae										
<i>Adalia bipunctata</i> (LINNÉ, 1758)	3	mh	(<)	(↓)	-					
<i>Adalia decempunctata</i> (LINNÉ, 1758)	*	sh	=	=	=					
<i>Anatis ocellata</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=					
<i>Anisosticta novemdecimpunctata</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=					
<i>Aphidecta oblitterata</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=					
<i>Calvia decemguttata</i> (LINNÉ, 1767)	*	h	=	=	=					
<i>Calvia quatuordecimguttata</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=					
<i>Chilocorus bipustulatus</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=					
<i>Chilocorus renipustulatus</i> (SCRIBA, 1850)	*	s	=	=	=					
<i>Clitostethus arcuatus</i> (ROSSI, 1794)	*	mh	=	=	=					
<i>Coccidula rufa</i> (HERBST, 1783)	*	mh	=	=	=					
<i>Coccidula scutellata</i> (HERBST, 1783)	*	mh	=	=	=					
<i>Coccinella magnifica</i> REDTENBACHER, 1843	*	s	=	=	=					
<i>Coccinella quinquepunctata</i> LINNÉ, 1758	*	s	=	=	=					
<i>Coccinella septempunctata</i> LINNÉ, 1758	*	sh	=	=	=					
<i>Coccinula quatuordecimpustulata</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=					
<i>Cynegetis impunctata</i> (LINNÉ, 1767)	*	s	=	=	=					
<i>Exochomus quadripustulatus</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=					
<i>Halyzia sedecimguttata</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=					
<i>Harmonia axyridis</i> (PALLAS, 1773)	*	sh	>	↑	=				N	
<i>Harmonia quadripunctata</i> (PONTOPPIDAN, 1763)	*	mh	=	=	=					
<i>Henosepilachana argus</i> (FOURCROUY, 1762)	*	mh	>	↑	=				N	

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Hippodamia tredecimpunctata</i> (LINNÉ, 1758)	*	s	=	=	=					
<i>Hippodamia variegata</i> (GOEZE, 1777)	*	h	=	=	=					
<i>Hyperaspis concolor</i> SUFFRIAN, 1843	*	s	=	=	=					
<i>Myrrha octodecimguttata</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=					
<i>Myzia oblongoguttata</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=					
<i>Nephus quadrimaculatus</i> (HERBST, 1783)	*	s	=	=	=					
<i>Novius cruentatus</i> (MULSANT, 1846)	*	s	=	=	=					
<i>Oenopia conglobata</i> (LINNÉ, 1758)	3	mh	(<)	(↓)	-					
<i>Oenopia impustulata</i> (LINNÉ, 1767)	*	s	=	=	=					
<i>Platynaspis luteorubra</i> (GOEZE, 1777)	3	mh	(<)	(↓)	-					
<i>Propylea quatuordecimpunctata</i> (LINNÉ, 1758)	*	sh	=	=	=					
<i>Rhizobius chrysomeloides</i> (HERBST, 1792)	*	h	=	=	=					
<i>Rhizobius litura</i> (FABRICIUS, 1787)	*	h	=	=	=					
<i>Scymnus abietis</i> (PAYKULL, 1798)	*	s	=	=	=					
<i>Scymnus ater</i> KUGELANN, 1794	*	s	=	=	=					
<i>Scymnus ferrugatus</i> (MOLL, 1785)	*	mh	=	=	=					
<i>Scymnus frontalis</i> (FABRICIUS, 1787)	*	mh	=	=	=					
<i>Scymnus haemorrhoidalis</i> HERBST, 1797	*	h	=	=	=					
<i>Scymnus interruptus</i> (GOEZE, 1777)	*	s	=	=	=					
<i>Scymnus nigrinus</i> KUGELANN, 1794	*	s	=	=	=					
<i>Scymnus redtenbacheri</i> (MULSANT, 1846)	*	s	=	=	=					
<i>Scymnus rubromaculatus</i> (GOEZE, 1777)	*	mh	=	=	=					
<i>Scymnus suturalis</i> THUNBERG, 1795	*	sh	=	=	=					
<i>Sospita vigintiguttata</i> (LINNÉ, 1758)	*	s	=	=	=					
<i>Stethorus pusillus</i> (HERBST, 1797)	*	sh	=	=	=					
<i>Subcoccinella vigintiquatuor punctata</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=					

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Tytthaspis sedecimpunctata</i> (LINNÉ, 1761)	*	mh	=	=	=					
<i>Vibidia duodecimguttata</i> (PODA, 1761)	*	h	>	↑	=					
Corylophidae										
<i>Arthrolips obscura</i> (SAHLBERG, 1833)	◆	nb								
<i>Clypastrea pusilla</i> (GYLLENHAL, 1810)	◆	nb								
<i>Corylophus cassidoioides</i> (MARSHAM, 1802)	*	mh	=	=	=					
<i>Orthoperus atomus</i> (GYLLENHAL, 1802)	◆	nb								
<i>Orthoperus nigrescens</i> STEPHENS, 1829	◆	nb								
<i>Sericoderus lateralis</i> (GYLLENHAL, 1827)	*	sh	=	=	=					
Cryptophagidae										
<i>Antherophagus pallens</i> (LINNÉ, 1758)	*	s	=	=	=					
<i>Antherophagus silaceus</i> (HERBST, 1792)	*	s	=	=	=					
<i>Antherophagus similis</i> CURTIS, 1835	*	s	=	=	=					
<i>Atomaria analis</i> ERICHSON, 1846	*	mh	=	=	=					
<i>Atomaria apicalis</i> ERICHSON, 1846	1	ss	(<)	(↓)	-					
<i>Atomaria atra</i> (HERBST, 1793)	1	ss	<	↓↓	-		2			
<i>Atomaria atricapilla</i> (STEPHENS, 1830)	*	s	=	=	=					
<i>Atomaria badia</i> ERICHSON, 1846	0	ex					2			vor 1900
<i>Atomaria basalis</i> ERICHSON, 1846	2	s	<	↓↓	-					
<i>Atomaria elongatula</i> ERICHSON, 1846	*	s	=	=	=		3			
<i>Atomaria fimetarii</i> (HERBST, 1793)	2	s	(<)	(↓)	-					
<i>Atomaria fuscata</i> (SCHÖNHERR, 1808)	*	sh	=	=	=					
<i>Atomaria gutta</i> NEWMAN, 1834	*	mh	=	=	=					
<i>Atomaria lewisii</i> REITTER, 1877	*	sh	>	↑	=				N	
<i>Atomaria linearis</i> STEPHENS, 1830	*	sh	=	=	=					
<i>Atomaria lohsei</i> JOHNSON & STRAND, 1968	*	s	=	=	=					

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Atomaria mesomela</i> (HERBST, 1792)	3	s	<	↕	=					
<i>Atomaria munda</i> ERICHSON, 1846	0	ex								vor 1900
<i>Atomaria nigrirostris</i> STEPHENS, 1830	*	mh	=	=	=					
<i>Atomaria ornata</i> HEER, 1841	R	es	=	=	=					
<i>Atomaria peltata</i> KRAATZ, 1853	0	ex								vor 1900
<i>Atomaria procerula</i> ERICHSON, 1846	0	ex				3				vor 1900
<i>Atomaria pulchra</i> ERICHSON, 1846	0	ex								vor 1900
<i>Atomaria puncticollis</i> THOMSON, 1868	*	mh	=	=	=					
<i>Atomaria pusilla</i> (PAYKULL, 1798)	*	h	=	=	=					
<i>Atomaria rubella</i> HEER, 1841	*	s	=	=	=					
<i>Atomaria testacea</i> STEPHENS, 1830	*	sh	=	=	=					
<i>Atomaria turgida</i> ERICHSON, 1846*	*	h	>	↑	=					
<i>Atomaria umbrina</i> (GYLLENHAL, 1827)	*	s	=	=	=					
<i>Caenoscelis sibirica</i> REITTER, 1889	*	s	=	=	=		2			
<i>Caenoscelis subdeplanata</i> BRISOUT DE BARNEVILLE, 1882	*	s	=	=	=					
<i>Cryptophagus acutangulus</i> GYLLENHAL, 1827	2	s	(<)	(↓)	-					
<i>Cryptophagus angustatus</i> GANGLBAUER, 1899	*	ss	=	=	=					
<i>Cryptophagus badius</i> STURRM, 1845	2	s	<	↕	-					
<i>Cryptophagus cellaris</i> (SCOPOLI, 1763)	1	ss	<	↕	-					
<i>Cryptophagus cylindrus</i> KIESENWETTER, 1858	*	ss	=	=	=					
<i>Cryptophagus dentatus</i> (HERBST, 1793)	*	h	=	=	=					
<i>Cryptophagus distinguendus</i> STURM, 1845	*	h	=	=	=					
<i>Cryptophagus dorsalis</i> SAHLBERG, 1834	*	mh	=	=	=		3			
<i>Cryptophagus labilis</i> ERICHSON, 1846	*	s	=	=	=		2			
<i>Cryptophagus lycoperdi</i> (SCOPOLI, 1763)	*	mh	=	=	=					
<i>Cryptophagus micaceus</i> REY, 1889	*	s	=	=	=		2			

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Cryptophagus pallidus</i> STURM, 1845	*	h	=	=	=					
<i>Cryptophagus pseudodentatus</i> BRUCE, 1934	*	mh	=	=	=					
<i>Cryptophagus pubescens</i> STURM, 1845	*	s	=	=	=					
<i>Cryptophagus punctipennis</i> BRISOUT DE BARNEVILLE, 1863	*	sh	=	=	=					
<i>Cryptophagus quercinus</i> KRAATZ, 1852	2	s	<	↕	-		1			
<i>Cryptophagus reflexus</i> REY, 1888	*	h	=	=	=					
<i>Cryptophagus saginatus</i> STURM, 1845	*	mh	=	=	=					
<i>Cryptophagus scanicus</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=					
<i>Cryptophagus schmidtii</i> STURM, 1845	*	mh	=	=	=					
<i>Cryptophagus scutellatus</i> NEWMAN, 1834	*	mh	=	=	=					
<i>Cryptophagus setulosus</i> STURM, 1845	*	s	=	=	=					vor 1900
<i>Cryptophagus subfumatus</i> KRAATZ, 1856	0	ex								
<i>Ephistemus globulus</i> (PAYKULL, 1798)	*	sh	=	=	=					
<i>Ephistemus reitteri</i> CASEY, 1900*	*	h	=	=	=				N	
<i>Micrambe abietis</i> (PAYKULL, 1798)	*	s	=	=	=					
<i>Micrambe woodroffe</i> JOHNSON, 2007*	*	ss	=	=	=					
<i>Spavius glaber</i> (GYLLENHAL, 1808)	*	ss	=	=	=					
<i>Telmatophilus brevicollis</i> AUBÉ, 1862*	1	ss	<	↕	-					
<i>Telmatophilus caricis</i> OLIVIER, 1790	2	s	(<)	(↓)	-					
<i>Telmatophilus typhae</i> (FALLÉN, 1802)	*	h	=	=	=					
Cucujidae										
<i>Pediacus depressus</i> (HERBST, 1797)	*	s	=	=	=					
<i>Pediacus dermestoides</i> (FABRICIUS, 1792)	0	ex					1			vor 1900
<i>Uleiota planata</i> (LINNÉ, 1761)	*	sh	=	=	=					
Endomychidae										
<i>Endomychus coccineus</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=					

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Leisthes seminigra</i> (GYLLENHAL, 1808)	R	es	=	=	=		1			
<i>Lycoperdina bovistae</i> (FABRICIUS, 1792)*	R	es	?	?	=					
<i>Lycoperdina succincta</i> (LINNÉ, 1767)	2	s	<	↕	-		3			
<i>Mycetaea subterranea</i> (MARSHAM, 1802)	*	h	=	=	=					
<i>Mycetina cruciata</i> (SCHALLER, 1783)*	*	mh	>	↑	=					
<i>Symbiotes gibberosus</i> (LUCAS, 1849)	2	s	<	↕	-		2			
<i>Symbiotes latus</i> REDTENBACHER, 1849	2	s	<	↕	-		2			
Erotylidae										
<i>Cryptophilus integer</i> (HEER, 1838)*	*	h	=	=	=				N	
<i>Cryptophilus obliteratedus</i> REITTER, 1874*	*	s	=	=	=				N	
<i>Dacne bipustulata</i> (THUNBERG, 1781)	*	h	=	=	=					
<i>Dacne rufifrons</i> (FABRICIUS, 1775)	G	s	(<)	(↑)	=		2			
<i>Triplax aenea</i> (SCHALLER, 1783)	*	mh	=	=	=		3			
<i>Triplax collaris</i> (SCHALLER, 1783)*	*	s	>	↑	-					
<i>Triplax lepida</i> (FALDERMANN, 1835)*	0	ex								vor 1900
<i>Triplax rufipes</i> (FABRICIUS, 1775)	R	es	?	?	=		1			
<i>Triplax russica</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=					
<i>Triplax scutellaris</i> CARPENTIER, 1825	0	ex					2			vor 1900
<i>Tritoma bipustulata</i> FABRICIUS, 1775	*	h	=	=	=					
Kateretidae										
<i>Brachyterolus antirrhini</i> MURRAY, 1864*	*	mh	>	↑	=					
<i>Brachyterolus linariae</i> (STEPHENS, 1830)	*	mh	=	=	-					
<i>Brachyterolus pulicarius</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=					
<i>Brachyterus glaber</i> (STEPHENS, 1832)	D	s	?	?	=					
<i>Brachyterus urticae</i> (FABRICIUS, 1792)	*	h	=	=	=					
<i>Heterhelus scutellaris</i> (HEER, 1841)*	*	mh	=	=	=					

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Kateretes pedicularius</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=					
<i>Kateretes rufilabris</i> (LATREILLE, 1807)	D	s	?	?	=					
Laemophloeidae										
<i>Cryptolestes corticinus</i> (ERICHSON, 1846)	*	s	=	=	=		3			
<i>Cryptolestes duplicatus</i> (WALT, 1839)	*	mh	=	=	=					
<i>Cryptolestes ferrugineus</i> (STEPHENS, 1831)	*	mh	=	=	=					
<i>Cryptolestes pusillus</i> (SCHÖNHERR, 1817)	*	s	=	=	=					vor 1900
<i>Cryptolestes weisei</i> (REITTER, 1879)	0	ex								
<i>Lathropus sepicola</i> (MÜLLER, 1821)	*	s	=	=	=		2			
<i>Leptophloeus alternans</i> (ERICHSON, 1846)	*	s	=	=	=					
<i>Leptophloeus clematidis</i> (ERICHSON, 1846)*	*	mh	>	↑	=					
<i>Leptophloeus juniperi</i> (GROUVELLE, 1874)	*	s	=	=	=		2			
<i>Notolaemus castaneus</i> (ERICHSON, 1845)	2	s	(<)	(↓)	-		1			
<i>Notolaemus unifasciatus</i> (PAYKULL, 1801)	0	ex					2			vor 1900
<i>Placonotus testaceus</i> (FABRICIUS, 1787)	*	mh	=	=	=					
Latridiidae										
<i>Adistemia watsoni</i> (WOLLASTON, 1871)	*	s	=	=	=				N	
<i>Cartodere bifasciatus</i> (REITTER, 1871)	*	mh	=	=	=				N	
<i>Cartodere constricta</i> (GYLLENHAL, 1827)	*	mh	=	=	=					
<i>Cartodere nodifer</i> (WESTWOOD, 1839)	*	sh	=	=	=				N	
<i>Corticaria abietorum</i> MOTSCHULSKY, 1867*	*	s	=	=	=					
<i>Corticaria elongata</i> (GYLLENHAL, 1827)	*	h	=	=	=					
<i>Corticaria fagi</i> WOLLASTON, 1854*	D	s	?	?	=					
<i>Corticaria ferruginea</i> MARSHAM, 1802*	2	s	(<)	(↓)	-					
<i>Corticaria fulva</i> (COMOLL, 1837)	2	s	(<)	(↓)	-					
<i>Corticaria impressa</i> (OLIVIER, 1790)	*	h	=	=	=					

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Corticaria inconspicua</i> WOLLASTON, 1860	2	s	(<)	(↓)	-		3			
<i>Corticaria lateritia</i> MANNERHEIM, 1844*	D	s	?	?	=					
<i>Corticaria longicollis</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	*	mh	=	=	=					
<i>Corticaria obscura</i> BRISOUT DE BARNEVILLE, 1863	2	s	(<)	(↓)	-		3			
<i>Corticaria polypori</i> SAHLBERG, 1900*	D	?	?	?	=		2			
<i>Corticaria pubescens</i> (GYLLENHAL, 1827)	*	mh	=	=	=					
<i>Corticaria saginata</i> MANNERHEIM, 1844	D	?	?	?	=		3			
<i>Corticaria serrata</i> (PAYKULL, 1798)	*	h	=	=	=					
<i>Corticaria umbilicata</i> (BECK, 1817)	3	mh	(<)	(↓)	-					
<i>Corticarina fuscata</i> (GYLLENHAL, 1827)	*	sh	=	=	=					
<i>Corticarina similata</i> (GYLLENHAL, 1827)*	*	mh	=	=	=					
<i>Corticarina truncatella</i> (MANNERHEIM, 1844)	*	mh	=	=	=					
<i>Corticicaria gibbosa</i> (HERBST, 1793)	*	sh	=	=	=					
<i>Dienarella clathrata</i> (MANNERHEIM, 1844)	*	s	=	=	=					
<i>Dienarella elongata</i> (CURTIS, 1830)	*	h	=	=	=					
<i>Dienarella filum</i> (AUBÉ, 1850)	2	s	(<)	(↓)	-					
<i>Dienarella ruficollis</i> (MARSHAM, 1802)	2	s	(<)	(↓)	-					
<i>Enicmus amici</i> LOHSE, 1981	*	mh	=	=	=		2			
<i>Enicmus atriceps</i> HANSEN, 1962	2	s	(<)	(↓)	-		2			
<i>Enicmus brevicornis</i> (MANNERHEIM, 1844)	2	s	(<)	(↓)	-		3			
<i>Enicmus fungicola</i> THOMSON, 1868	*	s	=	=	=					
<i>Enicmus histrio</i> JOY & TOMLIN, 1910	*	h	=	=	=					
<i>Enicmus planipennis</i> STRAND, 1940	2	s	(<)	(↓)	-		1			
<i>Enicmus rugosus</i> (HERBST, 1793)	*	h	=	=	=					
<i>Enicmus testaceus</i> (STEPHENS, 1830)	2	s	(<)	(↓)	-		2			
<i>Enicmus transversus</i> (OLIVIER, 1790)	*	h	=	=	=					

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Monotoma spinicollis</i> AUBÉ, 1837*	*	s	=	=	=					
<i>Monotoma testacea</i> MOTSCHULSKY, 1847	*	h	=	=	=					
<i>Rhizophagus bipustulatus</i> (FABRICIUS, 1792)	*	sh	=	=	=					
<i>Rhizophagus cribratus</i> GYLLENHAL, 1827	*	s	=	=	=					
<i>Rhizophagus depressus</i> (FABRICIUS, 1792)	*	h	=	=	=					
<i>Rhizophagus dispar</i> (PAYKULL, 1800)	*	sh	=	=	=					
<i>Rhizophagus ferrugineus</i> (PAYKULL, 1800)	D	ss	?	?	=					
<i>Rhizophagus nitidulus</i> (FABRICIUS, 1798)	*	mh	=	=	=					
<i>Rhizophagus parallelollis</i> GYLLENHAL, 1827	*	mh	=	=	=					
<i>Rhizophagus parvulus</i> (PAYKULL, 1800)	*	mh	=	=	=					
<i>Rhizophagus perforatus</i> ERICHSON, 1845	D	s	?	?	=					
<i>Rhizophagus picipes</i> HERBST, 1793	D	s	?	?	=					
Nitidulidae										
<i>Amphotis marginata</i> (FABRICIUS, 1781)	*	mh	=	=	=					
<i>Carpophilus hemipterus</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=				N	
<i>Carpophilus ligneus</i> MURRAY, 1864	D	ss	?	?	=				N	
<i>Carpophilus marginellus</i> MOTSCHULSKY, 1858*	*	h	=	=	=				N	
<i>Carpophilus mutilatus</i> ERICHSON, 1843	D	ss	?	?	=				N	
<i>Carpophilus sexpustulatus</i> (FABRICIUS, 1791)	D	s	?	?	=					
<i>Cryptarcha strigata</i> (FABRICIUS, 1787)	*	mh	=	=	=					
<i>Cryptarcha undata</i> (OLIVIER, 1790)	*	mh	=	=	=					
<i>Eपुरaea aestiva</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=					
<i>Eपुरaea biguttata</i> (THUNBERG, 1784)	D	s	?	?	=					
<i>Eपुरaea fuscicollis</i> (STEPHENS, 1832)	D	ss	?	?	=					
<i>Eपुरaea guttata</i> (OLIVIER, 1811)	*	mh	=	=	=					
<i>Eपुरaea laeviuscula</i> (GYLLENHAL, 1827)	D	ss	?	?	=					2

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Eपुरaea limbata</i> (FABRICIUS, 1787)	D	ss	?	?	=					
<i>Eपुरaea longula</i> ERICHSON, 1845	D	s	?	?	=					
<i>Eपुरaea marseuli</i> REITTER, 1872	*	h	=	=	=					
<i>Eपुरaea melanocephala</i> (MARSHAM, 1802)	*	h	=	=	=					
<i>Eपुरaea melina</i> ERICHSON, 1843	*	mh	=	=	=					
<i>Eपुरaea neglecta</i> (HEER, 1841)*	1	ss	(<)	(↓)	-					
<i>Eपुरaea ocularis</i> FAIRMAIRE, 1849*	*	sh	>	↑	=				N	
<i>Eपुरaea pallescens</i> (STEPHENS, 1832)	*	h	=	=	=					
<i>Eपुरaea rufomarginata</i> (STEPHENS, 1830)	D	ss	?	?	=					
<i>Eपुरaea silacea</i> (HERBST, 1784)	D	ss	?	?	=		3			
<i>Eपुरaea terminalis</i> (MANNERHEIM, 1843)	D	ss	?	?	=					
<i>Eपुरaea unicolor</i> (OLIVIER, 1790)	*	h	=	=	=					
<i>Eपुरaea variegata</i> (HERBST, 1793)	*	mh	=	=	=					
<i>Glischrochilus hortensis</i> (FOURCROY, 1785)	*	h	=	=	=					
<i>Glischrochilus quadriguttatus</i> (FABRICIUS, 1776)	*	h	=	=	=					
<i>Glischrochilus quadripunctatus</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=					
<i>Glischrochilus quadrisignatus</i> (SAY, 1835)	*	h	=	=	=				N	
<i>Meligethes aeneus</i> (FABRICIUS, 1775)	*	sh	=	=	=					
<i>Meligethes brachialis</i> ERICHSON, 1845	D	s	?	?	=					
<i>Meligethes carinulatus</i> FÖRSTER, 1849	*	mh	=	=	=					
<i>Meligethes coeruleovirens</i> FÖRSTER, 1849	*	mh	=	=	=					
<i>Meligethes coracinus</i> STURM, 1845	*	mh	=	=	=					
<i>Meligethes egenus</i> ERICHSON, 1845	*	mh	=	=	=		3			
<i>Meligethes flavimanus</i> (STEPHENS, 1830)	*	mh	=	=	=					
<i>Meligethes haemorrhoidalis</i> FÖRSTER, 1849	*	s	=	=	=					
<i>Meligethes lepidii</i> MILLER, 1852*	*	s	=	=	=					

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Meligethes matronalis</i> AUDISIO & SPORNRAFT, 1990	*	mh	>	↑	=					
<i>Meligethes morosus</i> ERICHSON, 1845	D	mh	?	?	=					
<i>Meligethes nigrescens</i> STEPHENS, 1830	*	mh	=	=	=					
<i>Meligethes ovatus</i> STURM, 1845	D	mh	?	?	=					
<i>Meligethes persicus</i> FALDERMANN, 1837	*	s	=	=	=					
<i>Meligethes planiusculus</i> (HEER, 1841)	3	mh	(<)	(↓)	-					
<i>Meligethes rosenhaueri</i> REITTER, 1871	2	s	<	↓↓	-		3			
<i>Meligethes ruficornis</i> (MARSHAM, 1802)	*	h	=	=	=					
<i>Meligethes subaeneus</i> STURM, 1845	*	mh	=	=	=		3			
<i>Meligethes symphyti</i> (HEER, 1841)	3	mh	(<)	(↓)	-					
<i>Meligethes tristis</i> STURM, 1845	3	mh	(<)	(↓)	-					
<i>Nitidula bipunctata</i> (LINNÉ, 1758)	D	s	?	?	=					
<i>Nitidula carnaria</i> (SCHALLER, 1783)	D	s	?	?	=					vor 1900
<i>Nitidula rufipes</i> (LINNÉ, 1767)	0	ex								
<i>Omosita colon</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=					
<i>Omosita depressa</i> (LINNÉ, 1758)	D	ss	?	?	=					
<i>Omosita discoidea</i> (FABRICIUS, 1775)	*	mh	=	=	=					
<i>Pityophagus ferrugineus</i> (LINNÉ, 1761)	*	mh	=	=	=					
<i>Pocadius adustus</i> REITTER, 1888	*	mh	=	=	=					
<i>Pocadius ferrugineus</i> (FABRICIUS, 1775)	*	mh	=	=	=					
<i>Pria dulcamarae</i> (SCOPOLI, 1763)	D	s	?	?	=					
<i>Soronia grisea</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=					
<i>Soronia punctatissima</i> (ILLIGER, 1794)	*	s	=	=	=					
<i>Thalycra fervida</i> (OLIVIER, 1790)	*	s	=	=	=					
Phalacridae										
<i>Olibrus aeneus</i> (FABRICIUS, 1792)	*	h	=	=	=					

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Olibrus bauduerei</i> FLACH, 1888	2	s	(<)	(↓)	-					
<i>Olibrus bicolor</i> (FABRICIUS, 1792)	3	mh	(<)	(↓)	-					
<i>Olibrus bimaculatus</i> KÜSTER, 1848	3	mh	(<)	(↓)	-					
<i>Olibrus corticalis</i> (PANZER, 1797)	*	h	=	=	=					
<i>Olibrus flavicornis</i> (STURM, 1807)	3	mh	(<)	(↓)	-					
<i>Olibrus millefolii</i> (PAYKULL, 1800)	3	mh	(<)	(↓)	-					
<i>Olibrus pygmaeus</i> (STURM, 1807)	2	s	(<)	(↓)	-					
<i>Phalacrus caricis</i> STURM, 1807	*	mh	=	=	=					
<i>Phalacrus championi</i> GUILLEBEAU, 1892	2	s	(<)	(↓)	-					
<i>Stilbus atomarius</i> (LINNÉ, 1767)	*	mh	=	=	=					
<i>Stilbus oblongus</i> (ERICHSON, 1845)	*	mh	=	=	=					
<i>Stilbus testaceus</i> (PANZER, 1797)	*	h	=	=	=					
Silvanidae										
<i>Ahasverus advena</i> (WALTJ, 1834)	*	h	=	=	=				N	
<i>Cryptamorpha desjardinsi</i> (GUÉRIN-MENEVILLE, 1844)	D	s	?	?	=				N	
<i>Oryzaephilus surinamensis</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=					
<i>Psammoecus bipunctatus</i> (FABRICIUS, 1792)	*	h	=	=	=					
<i>Silvanoprus fagi</i> (GUÉRIN-MENEVILLE, 1844)	*	mh	=	=	=					
<i>Silvanus bidentatus</i> (FABRICIUS, 1792)	*	h	=	=	=					
<i>Silvanus unidentatus</i> (FABRICIUS, 1792)	*	h	=	=	=					
Elateroidea										
Cantharidae										
<i>Cantharis cryptica</i> ASHE, 1947	2	s	(<)	(↓)	-					
<i>Cantharis figurata</i> MANNERHEIM, 1843	2	s	(<)	(↓)	-					
<i>Cantharis fulvicollis</i> FABRICIUS, 1792	*	mh	=	=	=					
<i>Cantharis fusca</i> LINNÉ, 1758	*	h	=	=	=					

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Cantharis livida</i> LINNÉ, 1758	*	h	=	=	=					
<i>Cantharis nigricans</i> (MÜLLER, 1776)	*	h	=	=	=					
<i>Cantharis obscura</i> LINNÉ, 1758	*	mh	=	=	=					
<i>Cantharis pallida</i> GOEZE, 1777	*	mh	=	=	=					
<i>Cantharis pellucida</i> FABRICIUS, 1792	*	h	=	=	=					
<i>Cantharis rufa</i> LINNÉ, 1758	*	mh	=	=	=					
<i>Cantharis rustica</i> FALLÉN, 1807	*	h	=	=	=					
<i>Cantharis thoracica</i> (OLIVIER, 1790)	*	mh	=	=	=					
<i>Malthinus biguttatus</i> (LINNÉ, 1758)	D	s	?	?	=					
<i>Malthinus facialis</i> THOMSON, 1864	D	s	?	?	=		3			
<i>Malthinus frontalis</i> (MARSHAM, 1802)	*	mh	=	=	=					
<i>Malthinus punctatus</i> (FOURCROY, 1785)	*	h	=	=	=					
<i>Malthinus seriepunctatus</i> KIESENWETTER, 1851	D	s	?	?	=					
<i>Malthodes dispar</i> (GERMAR, 1821)	D	ss	?	?	=					
<i>Malthodes fibulatus</i> KIESENWETTER, 1852	D	s	?	?	=		3			
<i>Malthodes fuscus</i> (WALT, 1838)	D	s	?	?	=					
<i>Malthodes guttifer</i> KIESENWETTER, 1852	D	s	?	?	=					
<i>Malthodes marginatus</i> (LATREILLE, 1806)	*	h	=	=	=					
<i>Malthodes minimus</i> (LINNÉ, 1758)	D	s	?	?	=					
<i>Malthodes pumilus</i> (BRÉBISSEON, 1835)	D	s	?	?	=					
<i>Malthodes spathifer</i> KIESENWETTER, 1852	D	ss	?	?	=					
<i>Rhagonycha fulva</i> (SCOPOLI, 1763)	*	sh	=	=	=					
<i>Rhagonycha lignosa</i> (MÜLLER, 1764)	*	h	=	=	=					
<i>Rhagonycha limbata</i> THOMSON, 1864	*	mh	=	=	=					
<i>Rhagonycha testacea</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=					
<i>Silis ruficollis</i> (FABRICIUS, 1775)	2	s	(<)	(↓)	-					

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
Drilidae										
<i>Drilus concolor</i> AHRENS, 1812	V	s	=	=	-					
Elateridae										
<i>Actenicerus sjaealandicus</i> (MÜLLER, 1764)	2	s	(<)	(↓)	-		1			
<i>Adrastus limbatus</i> (FABRICIUS, 1776)	*	mh	=	=	=					
<i>Adrastus pallens</i> (FABRICIUS, 1792)	*	mh	=	=	=					
<i>Adrastus rachifer</i> (GEOFFROY, 1785)*	*	s	=	=	=					
<i>Agriotes lineatus</i> (LINNÉ, 1767)	*	sh	=	=	=					
<i>Agriotes obscurus</i> (LINNÉ, 1758)	*	sh	=	=	=					
<i>Agriotes sputator</i> (LINNÉ, 1758)	*	sh	=	=	=					
<i>Agrypnus murinus</i> (LINNÉ, 1758)	*	sh	=	=	=					
<i>Ampedus balteatus</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=					
<i>Ampedus cardinalis</i> (SCHIÖDTE, 1865)	2	s	<	↓↓	-		1			
<i>Ampedus elongatulus</i> (FABRICIUS, 1787)	3	mh	(<)	(↓)	-		3			
<i>Ampedus hjorti</i> (RYE, 1905)	2	s	<	↓↓	-		2			
<i>Ampedus nigerrimus</i> (LACORDAIRE, 1835)	1	ss	<	↓↓	-		3			
<i>Ampedus nigroflavus</i> (GOEZE, 1777)	3	mh	(<)	(↓)	-		3			
<i>Ampedus pomonae</i> (STEPHENS, 1830)	*	h	=	=	=					
<i>Ampedus pomorum</i> (HERBST, 1784)	*	mh	=	=	=					
<i>Ampedus praeustus</i> (FABRICIUS, 1792)	0	ex					2			vor 1900
<i>Ampedus rufipennis</i> (STEPHENS, 1830)	0	ex					2			vor 1900
<i>Ampedus sanguineus</i> (LINNÉ, 1758)	*	sh	=	=	=					
<i>Ampedus sanguinolentus</i> (SCHRANK, 1776)	3	mh	(<)	(↓)	-					
<i>Ampedus triangulum</i> (DORN, 1925)	2	s	<	↓↓	-		3			
<i>Athous haemorrhoidalis</i> (FABRICIUS, 1801)	*	sh	=	=	=					
<i>Athous subfuscus</i> (MÜLLER, 1767)	*	sh	=	=	=					

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Melanotus punctolineatus</i> (PELERIN, 1829)	*	mh	=	=	=					
<i>Melanotus rufipes</i> (HERBST, 1784)	*	sh	=	=	=					
<i>Negastrius pulchellus</i> (LINNÉ, 1761)	D	ss	?	?	=					
<i>Pheletes aeneoniger</i> (DE GEER, 1774)	D	ss	?	?	=					
<i>Procrærus tibialis</i> (LACORDAIRE, 1835)	3	mh	(<)	(↓)	-		2			
<i>Prosternon tessellatum</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=					
<i>Selatosomus aeneus</i> (LINNÉ, 1758)	V	h	(<)	(↓)	-					
<i>Selatosomus cruciatus</i> (LINNÉ, 1758)	2	s	(<)	(↓)	-		3			
<i>Sericus brunneus</i> (LINNÉ, 1758)	2	s	<	↓↓	-					
<i>Stenagostus rhombeus</i> (OLIVIER, 1790)	2	s	(<)	(↓)	-		3			
<i>Stenagostus rufus</i> (DE GEER, 1774)	2	s	(<)	(↓)	-		3			
<i>Synaptus filiformis</i> (FABRICIUS, 1781)	D	ss	?	?	=					
<i>Zorochrus meridionalis</i> (CASTELNEAU, 1840)*	R	es	?	?	=					
Eucnemidae										
<i>Dirhagus pygmaeus</i> (FABRICIUS, 1792)	D	s	?	?	=		3			
<i>Dromaeolus barnabita</i> (VILLA, 1838)	2	s	(<)	(↓)	-		2			
<i>Eucnemis copucina</i> AHRENS, 1812	D	s	?	?	=		3			
<i>Hylis cariniceps</i> REITTER, 1902	D	mh	?	?	=		3			
<i>Hylis foveicollis</i> (THOMSON, 1874)	*	mh	=	=	=					
<i>Hylis olexai</i> PALM, 1955	*	s	=	=	=					
<i>Isorhipis melasoides</i> (CASTELAU, 1835)	D	s	?	?	=		2			
<i>Melasis buprestoides</i> (LINNÉ, 1761)	*	mh	=	=	=					
Lampyridae										
<i>Lampyris noctiluca</i> (LINNÉ, 1758)*	*	s	=	=	=					
Lissomidae										
<i>Drapetes cinctus</i> (PANZER, 1796)	*	s	=	=	=		3			

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
Lycidae										
<i>Dictyopterus aurora</i> (HERBST, 1784)	*	s	=	=	=					
<i>Lygistopterus sanguineus</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=					
<i>Platycis minutus</i> (FABRICIUS, 1787)	*	s	=	=	=					
<i>Pyropterus nigroruber</i> (DE GEER, 1774)	*	s	=	=	=					
Throscidae										
<i>Aulonothroscus brevicollis</i> (BONVOULOIR, 1859)*	*	h	=	=	=					
<i>Trixagus carinifrons</i> (BONVOULOIR, 1859)*	*	mh	=	=	=					
<i>Trixagus dermestoides</i> (LINNÉ, 1767)*	*	h	=	=	=					
<i>Trixagus gracilis</i> WOLLASTON, 1854*	*	s	=	=	=					
<i>Trixagus leseigneuri</i> MUONA, 2002*	*	s	=	=	=					
<i>Trixagus meyhohmi</i> LESEIGNEUR, 2005*	D	s	?	?	=					
<i>Trixagus obtusus</i> (CURTIS, 1827)*	0	ex								vor 1900
Lymexyloidea										
Lymexyloidea										
<i>Hylecoetus dermestoides</i> (LINNÉ, 1761)	*	mh	=	=	=					
<i>Lymexylon navale</i> (LINNÉ, 1758)	2	s	(<)	(↓)	-		3			
Tenebrionoidea										
Aderidae										
<i>Aderus populneus</i> (CREUTZER, 1796)	*	h	=	=	=		3			
<i>Anidorus nigrinus</i> (GERMAR, 1831)	*	mh	=	=	=					
<i>Euglenes nitidifrons</i> (THOMSON, 1886)	2	s	(<)	(↓)	-		1			
<i>Euglenes oculus</i> (PAYKULL, 1798)	2	s	(<)	(↓)	-		2			
<i>Euglenes pygmaeus</i> (DE GEER, 1774)	2	s	(<)	(↓)	-		1			
Anthicidae										
<i>Anthicus bimaculatus</i> (ILLIGER, 1801)	1	ss	<	↓	-					

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Aulonium trisulcum</i> (FOURCROY, 1785)	2	s	(<)	(↓)	-		2			
<i>Bitoma crenata</i> (FABRICIUS, 1775)	*	h	=	=	=					
<i>Cicones variegatus</i> (HELLWIG, 1792)	2	s	(<)	(↓)	-		3			
<i>Colydium elongatum</i> (FABRICIUS, 1787)	2	s	(<)	(↓)	-		3			
<i>Colydium filiforme</i> FABRICIUS, 1792	2	s	(<)	(↓)	-		2			
<i>Orthocerus clavicornis</i> (LINNÉ, 1758)	1	ss	<	↓↓	-		3			
<i>Pycnomerus terebrans</i> (OLIVIER, 1790)	2	s	(<)	(↓)	-		1			
<i>Synchita humeralis</i> (FABRICIUS, 1792)	*	mh	=	=	=					
<i>Synchita mediolanensis</i> VILLA, 1833*	D	ss	?	?	=					
<i>Synchita separanda</i> (REITTER, 1882)	1	ss	<<	↓↓	-		0			
Lagriidae										
<i>Lagria atripes</i> ULSANT & GUILLEBEAU, 1855	*	mh	=	=	=					
<i>Lagria hirta</i> (LINNÉ, 1758)	*	sh	=	=	=					
Melandryidae										
<i>Abdera affinis</i> (PAYKULL, 1799)	*	mh	=	=	=		2			
<i>Abdera flexuosa</i> (PAYKULL, 1799)	*	mh	=	=	=		3			
<i>Abdera triguttata</i> (GYLLENHAL, 1810)	*	s	=	=	=					
<i>Anisoxya fuscata</i> (ILLIGER, 1798)	2	s	(<)	(↓)	-		3			
<i>Conopalpus testaceus</i> (OLIVIER, 1790)	*	s	=	=	=					
<i>Eustrophus dermestoides</i> (FABRICIUS, 1792)	2	s	<	↓↓	-		3			
<i>Hallomenus axillaris</i> (ILLIGER, 1807)	2	s	(<)	(↓)	-		2			
<i>Hallomenus binotatus</i> (QUENSEL, 1790)	*	mh	=	=	=					
<i>Melandrya caraboides</i> (LINNÉ, 1761)	2	s	(<)	(↓)	-		3			
<i>Melandrya dubia</i> (SCHALLER, 1783)	2	ss	<	↓↓	=		2			
<i>Orchesia fasciata</i> (ILLIGER, 1798)	2	s	(<)	(↓)	-		3			
<i>Orchesia luteipalpis</i> Mulsant, 1857	G	s	(<)	(↓)	=		2			

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Orchesia micans</i> (PANZER, 1794)	*	mh	=	=	=					
<i>Orchesia minor</i> WALKER, 1837	G	mh	(<)	(↓)	=					
<i>Orchesia undulata</i> KRAATZ, 1853	*	mh	=	=	=					
<i>Osphya bipunctata</i> (FABRICIUS, 1775)	0	ex					2			vor 1900
<i>Phloiotrya rufipes</i> (GYLLENHAL, 1810)*	D	ss	?	?	=					
<i>Serropalpus barbatus</i> (SCHALLER, 1783)	D	ss	?	?	=					
<i>Xylita laevigata</i> (HELLENIUS, 1786)	0	ex					2			vor 1900
<i>Zilora sericea</i> (STURM, 1807)	*	mh	=	=	=		2			
Meloidae										
<i>Lytta vesicatoria</i> (LINNÉ, 1758)*	R	es	=	=	=					
<i>Sitaris muralis</i> (FORSTER, 1771)*	*	ss	>	↑	-			§		
Mordellidae										
<i>Curtimorda bisignata</i> (REDTENBACHER, 1849)	R	es	?	?	=		1			
<i>Hoshihanomia perlata</i> (SULZER, 1776)*	1	ss	(<)	(↓)	-					
<i>Mordella aculeata</i> LINNÉ, 1758	2	s	(<)	(↓)	-		3			
<i>Mordella brachyura</i> MULSANT, 1856*	2	s	(<)	(↓)	-					
<i>Mordella holomelaena</i> APFELBECK, 1914	*	h	=	=	=					
<i>Mordella leucaspis</i> KÜSTER, 1849	3	mh	(<)	(↓)	-		3			
<i>Mordellistena acuticollis</i> SCHILSKY, 1895	2	s	(<)	(↓)	-		3			
<i>Mordellistena bicoloripilosa</i> ERMISCH, 1967	2	s	(<)	(↓)	-		2			
<i>Mordellistena humeralis</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	-					
<i>Mordellistena inexpectata</i> ERMISCH, 1967*	2	s	(<)	(↓)	-					
<i>Mordellistena kraatzi</i> EMERY, 1876	2	s	(<)	(↓)	-		2			
<i>Mordellistena luteipalpis</i> SCHILSKY, 1895	2	s	(<)	(↓)	-		2			
<i>Mordellistena neuwaldeggiana</i> (PANZER, 1796)	*	mh	=	=	=					
<i>Mordellistena parvula</i> (GYLLENHAL, 1827)	*	mh	=	=	=					

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Mordellistena pseudonana</i> ERMISCH, 1956	D	ss	?	?	=					
<i>Mordellistena pseudoparvula</i> ERMISCH, 1956	D	ss	?	?	=		2			
<i>Mordellistena pumila</i> (GYLLENHAL, 1810)	D	ss	?	?	=					
<i>Mordellistena pygmaeola</i> ERMISCH, 1956	D	ss	?	?	=					
<i>Mordellistena rhenana</i> ERMISCH, 1956*	D	ss	?	?	=					
<i>Mordellistena variegata</i> (FABRICIUS, 1798)	*	mh	=	=	=					
<i>Mordellistena weisei</i> SCHILSKY, 1895	2	s	(<)	(↓)	-		3			
<i>Mordellistenula perrisi</i> (MULSANT, 1856)	2	s	(<)	(↓)	-		3			
<i>Mordellochroa abdominalis</i> (FABRICIUS, 1775)	*	mh	=	=	=					
<i>Tomoxia bucephala</i> COSTA, 1854	*	mh	=	=	=					
<i>Variimorda mendax</i> MEQUIGNON, 1946*	*	s	=	=	=					
<i>Variimorda villosa</i> (SCHRANK, 1781)	*	mh	=	=	=					
Mycetophagidae										
<i>Litargus balteatus</i> LE CONTE, 1856*	*	s	>	↑	=				N	
<i>Litargus connexus</i> (FOURCROY, 1785)	*	sh	=	=	=					
<i>Mycetophagus atomarius</i> (FABRICIUS, 1792)	*	mh	=	=	=					
<i>Mycetophagus decempunctatus</i> FABRICIUS, 1801	1	ss	(<)	(↓)	-		1			
<i>Mycetophagus fulvicollis</i> FABRICIUS, 1792	*	mh	=	=	=		2			
<i>Mycetophagus multipunctatus</i> FABRICIUS, 1792	*	mh	=	=	=		3			
<i>Mycetophagus piceus</i> (FABRICIUS, 1792)	*	mh	=	=	=		3			
<i>Mycetophagus populi</i> FABRICIUS, 1798	1	ss	(<)	(↓)	-		2			
<i>Mycetophagus quadriguttatus</i> MÜLLER, 1821	*	h	=	=	=					
<i>Mycetophagus quadripustulatus</i> (LINNÉ, 1761)	*	h	=	=	=					
<i>Mycetophagus salicis</i> BRISOUT, 1862	*	mh	=	=	=		2			
<i>Triphyllus bicolor</i> (FABRICIUS, 1792)	2	s	(<)	(↓)	-		3			
<i>Typhaea haagi</i> REITTER, 1874*	*	h	>	↑	=				N	

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Typhaea stercorea</i> (LINNÉ, 1758)	*	sh	=	=	=					
Oedemeridae										
<i>Anogcodes ferruginea</i> (SCHRANK, 1776)	0	ex					3			vor 1900
<i>Anogcodes ustulata</i> (FABRICIUS, 1787)	2	s	(<)	(↓)	-		3			
<i>Calopus serraticornis</i> (LINNÉ, 1758)	*	s	=	=	=	4	3			
<i>Chrysanthia nigricornis</i> WESTHOFF, 1882	*	mh	=	=	=					
<i>Ischnomera caerulea</i> (LINNÉ, 1758)	3	mh	(<)	(↓)	-	4	3			
<i>Ischnomera cinerascens</i> (PANDELLÉ, 1867)*	2	s	(<)	(↓)	-					
<i>Ischnomera cyanea</i> (FABRICIUS, 1792)	3	mh	(<)	(↓)	-	4				
<i>Nacerdes carniolica</i> (GISTL, 1834)	*	mh	>	↑	=		3			
<i>Nacerdes melanura</i> (LINNÉ, 1758)	D	s	?	?	=	3	3			
<i>Oedemera croceicollis</i> (GYLLENHAL, 1827)	2	s	(<)	(↓)	-					
<i>Oedemera femorata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	h	=	=	=	1				
<i>Oedemera flavipes</i> (FABRICIUS, 1792)	*	h	=	=	=	2				
<i>Oedemera lurida</i> (MARSHAM, 1802)	*	h	=	=	=					
<i>Oedemera virescens</i> (LINNÉ, 1767)	*	h	=	=	=					
Pyrochroidae										
<i>Pyrochroa coccinea</i> (LINNÉ, 1761)	*	h	=	=	=					
<i>Pyrochroa serraticornis</i> (SCOPOLI, 1763)*	R	es	?	?	=					
<i>Schizotus pectinicornis</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=					
Pythidae										
<i>Pytho depressus</i> (LINNÉ, 1767)	*	s	=	=	=		3			
Rhipiphoridae										
<i>Metoecus paradoxus</i> (LINNÉ, 1761)*	*	s	=	=	=					
Salpingidae										
<i>Lissodema cursor</i> (GYLLENHAL, 1813)	*	mh	=	=	=					

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Lissodema denticolle</i> (GYLLENHAL, 1813)	*	mh	=	=	=					
<i>Rabocerus gabrieli</i> (GERHARDT, 1901)	R	es	?	?	=		2			
<i>Salpingus aeneus</i> (OLIVIER, 1790)	0	ex					1			vor 1900
<i>Salpingus planirostris</i> (FABRICIUS, 1787)	*	h	=	=	=					
<i>Salpingus ruficollis</i> (LINNÉ, 1761)	*	mh	=	=	=					
<i>Sphaeriestes castaneus</i> (PANZER, 1796)	*	mh	=	=	=					
<i>Sphaeriestes reyi</i> (ABEILLE DE PERRIN, 1874)	1	ss	(<)	(↓)	-		2			
<i>Vincenzellus ruficollis</i> (PANZER, 1794)	*	mh	=	=	=					
Scraptiidae										
<i>Anaspis brunnipes</i> MULSANT, 1856	3	mh	(<)	(↓)	-					
<i>Anaspis flava</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=					
<i>Anaspis frontalis</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=					
<i>Anaspis lurida</i> STEPHENS, 1832	D	ss	?	?	=		3			
<i>Anaspis maculata</i> (FOURCROY, 1785)	*	h	=	=	=					
<i>Anaspis marginicollis</i> LINDBERG, 1925	2	s	(<)	(↓)	-		2			
<i>Anaspis regimbarti</i> SILSKY, 1895	2	s	(<)	(↓)	-					
<i>Anaspis ruficollis</i> (FABRICIUS, 1792)	*	mh	=	=	=		2			
<i>Anaspis rufilabris</i> (GYLLENHAL, 1827)	*	s	=	=	=					
<i>Anaspis thoracica</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=					
<i>Anaspis varians</i> MULSANT, 1856	2	s	(<)	(↓)	-					
<i>Scraptia fuscula</i> MÜLLER, 1821	*	mh	=	=	=		3			
Tenebrionidae										
<i>Allecula morio</i> (FABRICIUS, 1787)	3	mh	(<)	(↓)	-		3			
<i>Allecula rhenana</i> BACH, 1856	3	mh	(<)	(↓)	-		2			
<i>Alphitobius diaperinus</i> (PANZER, 1797)*	*	mh	=	=	=					
<i>Alphitobius laevigatus</i> (FABRICIUS, 1781)*	*	s	=	=	=					

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Alphitophagus bifasciatus</i> (SAY, 1823)	*	h	=	=	=				N	
<i>Blaps lethifera</i> MARSHAM, 1802*	1	ss	<<<	↓↓↓	=					
<i>Blaps mortisaga</i> (LINNÉ, 1758)*	1	ss	<<<	↓↓↓	=					
<i>Blaps mucronata</i> LATREILLE, 1804*	2	s	<<	↓↓	-					
<i>Bolitophagus reticulatus</i> (LINNÉ, 1767)	*	h	=	=	=		3			
<i>Corticеus bicolor</i> (OLIVIER, 1790)	*	h	=	=	=		3			
<i>Corticеus bicoloroides</i> (ROUBAL, 1933)	G	mh	(<)	(↓)	=		1			
<i>Corticеus fasciatus</i> FABRICIUS, 1790	2	s	(<)	(↓)	-		2			
<i>Corticеus linearis</i> FABRICIUS, 1790	*	mh	=	=	=					
<i>Corticеus longulus</i> GYLLENHAL, 1827	*	s	=	=	=		2			
<i>Corticеus suberis</i> LUCAS, 1846	0	ex								vor 1900
<i>Corticеus unicolor</i> (PILLER & MITTERPACHER, 1783)	*	h	=	=	=					
<i>Crypticus quisquilius</i> (LINNÉ, 1761)*	*	h	=	=	=					
<i>Ctenopus sulphureus</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=					
<i>Diaclina fagi</i> (PANZER, 1799)	*	s	=	=	=		2			
<i>Diaperis boleti</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=					
<i>Eledona agricola</i> (HERBST, 1783)	*	h	=	=	=					
<i>Gonodera luperus</i> (HERBST, 1783)	*	mh	=	=	=					
<i>Hymenalia rufipes</i> (FABRICIUS, 1792)	3	mh	(<)	(↓)	-		2			
<i>Isomira murina</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=					
<i>Melanimon tibiale</i> (FABRICIUS, 1781)*	*	h	=	=	=					
<i>Menephilus cylindricus</i> (HERBST, 1784)	0	ex					0			vor 1900
<i>Mycetochara axillaris</i> (PAYKULL, 1799)	2	s	(<)	(↓)	-		2			
<i>Mycetochara flavipes</i> (FABRICIUS, 1792)	0	ex					2			vor 1900
<i>Mycetochara graciliformis</i> REITTER, 1899*	*	ss	>	↑	=				N	
<i>Mycetochara maura</i> (FABRICIUS, 1792)	*	h	=	=	=					

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	D	GS	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Mycetochara pygmaea</i> (REDTENBACHER, 1874)	0	ex								vor 1900
<i>Myrmechixenus subterraneus</i> (CHEVOLAT, 1835)	*	mh	=	=	=					
<i>Myrmechixenus vaporarium</i> (GUÉRIN-MENEVILLE, 1843)	*	mh	=	=	=					
<i>Nalassus dermestoides</i> (ILLIGER, 1798)	*	h	=	=	=					
<i>Neatus picipes</i> (HERBST, 1797)	3	mh	(<)	(↓)	-		1			
<i>Omophilus betulae</i> (HERBST, 1783)	0	ex					2			vor 1900
<i>Opatrum sabulosum</i> (LINNÉ, 1761)*	3	mh	(<)	(↓)	-					
<i>Palorus depressus</i> (FABRICIUS, 1790)	*	h	=	=	=		3			
<i>Pentaphyllus testaceus</i> (HELLWIG, 1792)	3	mh	(<)	(↓)	-		3			
<i>Platydemia violaceum</i> (FABRICIUS, 1790)	3	mh	(<)	(↓)	-		3			
<i>Prionychus ater</i> (FABRICIUS, 1775)	*	h	=	=	=		3			
<i>Prionychus melanarius</i> (GERMAR, 1813)	*	h	=	=	=		1			
<i>Pseudocistela ceramboides</i> (LINNÉ, 1761)	2	s	(<)	(↓)	-		2			
<i>Scaphidema metallicum</i> (FABRICIUS, 1792)	*	mh	=	=	=					
<i>Stenomax aeneus</i> (SCOPOLI, 1763)	1	es	<<	↓↓	-					
<i>Tenebrio moilitor</i> LINNÉ, 1758	*	h	=	=	=					
<i>Tenebrio obscurus</i> FABRICIUS, 1792*	1	ss	<<	↓↓	-					
<i>Tenebrio opacus</i> DUFTSCHMID, 1812	2	s	(<)	(↓)	-		2			
<i>Tribolium castaneum</i> (HERBST, 1797)	*	h	=	=	=					
<i>Tribolium confusum</i> DUVAL, 1863*	*	mh	=	(↓)	=					
<i>Tribolium destructor</i> UYTENBOOGART, 1934*	2	s	(<)	(↓)	-					
<i>Tribolium madens</i> (CHARPENTIER, 1825)	D	ss	?	?	=					
<i>Uloma culinaris</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=		2			
Tetratomidae										
<i>Tetratoma fungorum</i> FABRICIUS, 1790	*	h	=	=	=					

Anmerkungen

Dermestidae

***Anthrenocerus australis* (HOPE, 1843):** Synanthropes, aus Australien stammendes Neozoon, das erst in jüngerer Vergangenheit eingeschleppt wurde.

***Anthrenus olgae* KALIK, 1946:** Unter Umständen beziehen sich Meldungen dieses Namens und von *A. flavipes* LE CONTE, 1854 aus Berlin (LOHSE 1979) auf nur eine Art. Davon abhängig ist auch die Frage, inwieweit es sich bei der in Berlin nachgewiesenen Art um ein Neozoon handelt.

***Attagenus smirnovi* ZHANTIEV, 1973:** Seit wenigen Jahrzehnten in Berlin etabliert und inzwischen ausgesprochen regelmäßig synanthrop auftretendes Neozoon. Ursprung: Afrotropis.

***Reesa vespulae* MILLIRON, 1939:** Synanthropes, ursprünglich nearktisches Neozoon mit ähnlicher Lebensweise wie die schon länger etablierte *Trogoderma angustum* (SOLIER, 1849).

***Trogoderma megatomoides* REITTER, 1880:** Wie *T. angustum* (SOLIER, 1849) ein aus der Neotropis stammendes Neozoon, das nur synanthrop auftritt.

Ptinidae

***Anobium fulvicorne* STURM, 1837:** *A. fulvicorne* gehört zu den häufigeren Arten der Gattung. Warum die Art nicht schon früher aus Berlin gemeldet wurde, ist unklar. Sie ist aus dem Umland verschiedentlich bekannt geworden und auch dort nicht neu eingewandert. Hinsichtlich der Brutsubstratwahl denkbar anspruchslos.

***Ernobius abietis* (FABRICIUS, 1792):** Regelmäßig nachweisbare Art, die sich in den Zapfen von verschiedenen Fichten-Arten entwickelt.

***Gibbium psylloides* (CZENPINSKI, 1778):** Seltene, synanthrope Art, die möglicherweise durch Sanierungen von Häusern etc. in ihrem Bestand gefährdet ist.

***Niptus hololeucus* (FALDERMANN, 1836):** Siehe vorhergehende Art.

Cleridae

***Necrobia rufipes* (DE GEER, 1775):** Nach *N. violacea* (LINNÉ, 1758) die zweithäufigste Art, die regelmäßig im Freiland anzutreffen ist.

Malachiidae

***Anthocomus coccineus* (SCHALLER, 1783):** Gilt als an Röhrichte gebundene Art, die aber auch fern dieser Strukturen in Berlin nachgewiesen wurde. Wurde von BÜCHE & MÖLLER (2005) vermutlich vergessen, die Art ist in der Region nicht selten.

***Cerapheles terminatus* (MÉNÉTRIÉS, 1832):** Seltene, in Röhrichten auftretende Art, die erst jüngst in Berlin nachgewiesen wurde.

***Charopus flavipes* (PAYKULL, 1798):** Bewohner offener Landschaften (trockenere Wiesen), der in Berlin an geeigneten Plätzen regelmäßig auftritt.

***Ebaeus flavicornis* ERICHSON, 1840:** Steht offenbar mit Nestern aculeater Hymenopteren in Verbindung. Bislang nur ein Fundort in Berlin (Gebäudeaußenseite), dort aber wiederholt.

***Troglops albicans* (LINNÉ, 1767):** Die Gesamtverbreitung in Deutschland und das Fehlen von Altfunden aus Berlin und Brandenburg lassen auch eine Einschleppung möglich erscheinen. Eine Etablierung ist zwar wahrscheinlich, aber nicht völlig gesichert.

Cryptophagidae

***Atomaria turgida* ERICHSON, 1846:** Steht vermutlich mit verpilzter Nadelholzstreu im Zusammenhang und konnte in den letzten Jahren sehr regelmäßig nachgewiesen werden.

***Ephistemus reitteri* CASEY, 1900:** Erst jüngst etabliertes Neozoon. In Faulstoffen (Kompost u. ä.).

***Micrambe woodroffe* JOHNSON, 2007:** Die Art wurde in Berlin vermutlich bislang nur übersehen und ist in Berlin und Brandenburg selten.

***Telmatophilus brevicollis* AUBÉ, 1862:** Eine der seltenen *Telmatophilus*-Arten. Findet sich bevorzugt auf blühenden *Sparganium*-Arten. Auch aus Brandenburg nur wenige Belege.

Endomychidae

***Lycoperdina bovistae* (FABRICIUS, 1792):** Eine Meldung aus jüngster Vergangenheit. Sonst, auch aus Brandenburg, unbekannt. An Stäublingen, evtl. vorzugsweise an Erdsternen.

***Mycetina cruciata* (SCHALLER, 1783):** Seit einigen Jahren expansiv und inzwischen weit verbreitet. An verpilztem Holz.

Erotylidae

***Cryptophilus integer* (HEER, 1838) und *C. obliteratus* REITTER, 1874:** Beide Arten sind Neozoen, *C. obliteratus* ist erst in jüngerer Vergangenheit in der Region gefunden worden. Unter dem Namen "integer" verbergen sich zudem zwei Arten, deren Benennung noch ungeklärt ist.

***Triplax collaris* (SCHALLER, 1783):** Zeigt gebietsweise eine Häufigkeitszunahme, dennoch ist der bislang einzige Fundort in Berlin überraschend entdeckt worden. Gern am Rillstieligen Seitling an Ulmen.

***Triplax lepida* (FALDERMANN, 1835):** Historische Funde aus Berlin waren bislang unbekannt. Aus Brandenburg – besonders dem Nordosten – wiederholt belegt.

Kateretidae

***Brachypterolus antirrhini* MURRAY, 1864:** Eher ein Arealerweiterer als ein Neozoon. Ist aber offenbar auf Vorkommen von *Antirrhinum* angewiesen, die in Berlin als nicht dauerhaft auftretender Neophyt angesehen wird.

***Heterhelus scutellaris* (HEER, 1841):** Inzwischen konnte die Art in Berlin und Brandenburg wiederholt am Traubenholunder nachgewiesen werden. Zur Blütezeit der Pflanze i. d. R. problemlos nachweisbar.

Laemophloeidae

***Leptophloeus clematidis* (ERICHSON, 1846):** Neu nachgewiesen in der Region. Lebt in den von *Xylocleptes bispinus* (DUFTSCHMID, 1825) besiedelten, abgestorbenen Trieben von Waldreben.

Latridiidae

***Corticaria abietorum* MOTSCHULSKY, 1867:** Bislang ein jüngerer Nachweis unter Fichtenrinde. Womöglich verbreiteter, aber übersehen.

***Corticaria fagi* WOLLASTON, 1854:** Wenige Nachweise, viel seltener als die sehr ähnliche *C. elongata* (GYLLENHAL, 1827). Wahrscheinlich aber nicht gefährdet.

***Corticaria ferruginea* MARSHAM, 1802:** Eine seltene Art, in Berlin sind nur Funde am Licht bekannt geworden.

***Corticaria lateritia* MANNERHEIM, 1844:** Bei gezielter Suche (z. B. unter verpilzten Rinden) vermutlich regelmäßiger auffindbar. Zuverlässig nur im männlichen Geschlecht bestimmbar. Wurde in der Vergangenheit von verwandten Arten (s. nächste Art) nicht getrennt.

***Corticaria polypori* SAHLBERG, 1900:** Aufgrund der fehlenden Unterscheidung von verwandten Arten wie u. a. *C. lateritia* MANNERHEIM, 1844 ist das Vorkommen in Berlin momentan zwar unbelegt, aber sehr wahrscheinlich (kommt auch in Brandenburg vor).

***Corticarina similata* (Gyllenhal, 1827):** Zwar merklich seltener als die ähnliche *Corticarina gibbosa* (HERBST, 1793), aber wohl bislang nur übersehen.

***Melanophthalma phragmiteticola* FRANZ, 1967:** Eine innerhalb Deutschlands nur aus Berlin und Brandenburg bekannte Art, die bisher nur wenige Male in Großseggenbulden gefunden wurde.

***Stephostethus caucasicus* (MANNERHEIM, 1844):** Ein Fund aus neuerer Zeit. Evtl. Arealerweiterer oder verschleppt.

Monotomidae

***Monotoma spinicollis* AUBÉ, 1837:** Seltene, synanthrope Art (Kompost), deren Vorkommen in Berlin zwar schon einige Zeit bekannt ist, aber bei BÜCHE & MÖLLER (2005) nicht erwähnt wird.

Nitidulidae

***Carpophilus marginellus* MOTSCHULSKY, 1858:** Unter den zahlreichen, z. T. nicht klar unterschiedenen Neozoen der Gattung *Carpophilus* mit die häufigste Art. Gern an faulem Obst und anderen Gärstoffen, oft zusammen mit *C. hemipterus* (LINNÉ, 1758) und eher noch häufiger als dieser.

***Epuraea neglecta* (HEER, 1841):** Sehr seltene Art in der Region, die in Berlin neu nachgewiesen wurde.

***Epuraea ocularis* FAIRMAIRE, 1849:** Junges Neozoon subtropischen Ursprungs, das sich in der Region rasant ausgebreitet hat. An Gär- und Faulstoffen, besonders gern in faulenden Äpfeln.

***Meligethes lepidii* MILLER, 1852:** An der in Berlin verbreiteten Pfeilkresse neu nachgewiesen, aber trotz Nachsuche bislang nur einmal.

Elateridae

***Adrastus rachifer* (GEOFFROY, 1785):** Vereinzelte Nachweise in der Region inkl. Berlin und womöglich nur nicht erkannt. Seltener als die übrigen Arten der Gattung.

***Dicronychus equiseti* (HERBST, 1784):** Zwar recht selten in Berlin, aber wohl nur nicht erkannt oder verwechselt.

***Zorochrus meridionalis* (CASTELNEAU, 1840):** Überraschender Neufund für Berlin und Brandenburg am Rande eines Schotterbettes der Bahn. Bei gezielter Suche vielleicht an weiteren Orten dieses Typs.

Lampyridae

***Lampyris noctiluca* (LINNÉ, 1758):** Individuenreiche Vorkommen z. B. in Buch wurden bisher offenbar nicht registriert.

Throscidae

***Aulonothroscus brevicollis* (BONVOULOIR, 1859) und *Trixagus* spp.:** Die Familie ist schlecht untersucht, was durch taxonomische Vorgänge in der jüngeren Vergangenheit noch befördert wurde. Vermutlich sind die Arten eher nicht gefährdet. Wie das historische Vorkommen von *T. obtusus* (CURTIS, 1827) zu werten ist, bedarf weiterer Untersuchungen.

Ciidae

***Cis fagi* WALTZ, 1839:** Die fehlende Nennung bei BÜCHE & MÖLLER (2005) könnte in der nicht erfolgten Unterscheidung von *Cis castaneus* MELLIÉ, 1848 begründet sein.

Colydiidae

***Synchita mediolanensis* VILLA, 1833:** Eine insgesamt sehr seltene Art, die nur aus Berlin, nicht aber Brandenburg bekannt ist. Es liegen nur zwei Tiere von einem Standort vor, die zum Licht flogen. Vermutlich in irgendeiner Form an Holz gebunden.

Melandryidae

***Phloiotrya rufipes* (GYLLENHAL, 1810):** Sehr seltene Art, Brandenburger Funde fehlen. Auch aus Berlin offenbar erstmalig belegt.

Meloidae

***Lytta vesicatoria* (LINNÉ, 1758):** Neunachweis der Art in Berlin. In Brandenburg nur verstreut und unstet. Parasitisch an Heuschreckengelegen.

***Sitaris muralis* (FORSTER, 1771):** Neu eingewandert und in Deutschland derzeit expansiv. Parasitisch bei verschiedenen Wildbienen.

Mordellidae

***Hoshihananomia perlata* (SULZER, 1776):** Insgesamt in der Region selten gefundene Art mit nunmehr einem Nachweis aus Berlin. Larven holzbewohnend.

***Mordella brachyura* MULSANT, 1856:** Da die Gattung unbefriedigend bearbeitet ist (wie die meisten Gattungen der Familie), dürfte die Art bislang nur übersehen worden sein.

***Mordellistena inexpectata* ERMISCH, 1967 und *M. rhenana* ERMISCH, 1956:** Siehe vorherige Art. Der Durchforschungsgrad der Gattung ist innerhalb der Familie am schlechtesten. Hinzukommen diverse ungeklärte taxonomische Probleme.

***Variimorda mendax* MEQUIGNON, 1946:** Vielleicht übersehen oder nicht von *V. villosa* (SCHRANK, 1781) getrennt. Wie diese entwickelt sich *V. mendax* im Holz.

Mycetophagidae

***Litargus balteatus* LE CONTE, 1856:** Neu eingeschlepptes und etabliertes Neozoon nearktischen Ursprungs. In Faulstoffen.

***Typhaea haagi* REITTER, 1874:** Neu eingewandertes oder eingeschlepptes und etabliertes Neozoon unbekannter, vermutlich aber ostpaläarktischer Herkunft. Leicht mit *T. stercorea* (LINNÉ, 1758) zu verwechseln.

Oedemeridae

***Ischnomera cinerascens* (PANDELLÉ, 1867):** In der Region insgesamt selten nachgewiesen und bislang aus Berlin unbekannt. Larven holzbewohnend und möglicherweise anspruchsvoller als jene von *I. caerulea* (LINNÉ, 1758) und *I. cyanea* (FABRICIUS, 1792).

Pyrochroidae

***Pyrochroa serraticornis* (SCOPOLI, 1763):** Ein Vorkommen in Berlin ist derzeit nicht belegt. Aktuelle Nachweise gibt es auch nicht aus dem Berliner Umland.

Rhipiphoridae

***Metoeucus paradoxus* (LINNÉ, 1761):** Bisher aus Berlin unbekannt, ggf. wurde die Gruppe bei BÜCHE & MÖLLER (2005) nicht bearbeitet.

Tenebrionidae

***Alphitobius diaperinus* (PANZER, 1797):** Vorwiegend synanthrope Art, die schon lange aus Berlin bekannt ist. Das Fehlen bei BÜCHE & MÖLLER (2005) ist ungeklärt.

***Alphitobius laevigatus* (FABRICIUS, 1781):** Synanthrope Art, die erst neuerlich sicher für Berlin belegt wurde.

***Blaps lethifera* MARSHAM, 1802, *B. mortisaga* (LINNÉ, 1758) und *B. mucronata* LATREILLE, 1804:** Alle *Blaps*-Arten sind stark gefährdet oder vom Aussterben bedroht durch das Verschwinden geeigneter Lebensstätten (Keller, Ställe, Tierbauten). Der Grund für das Fehlen aller drei Arten bei BÜCHE & MÖLLER (2005) ist nicht bekannt.

***Crypticus quisquilius* (LINNÉ, 1761)**: Häufige Art vegetationsarmer Sandstellen. Aus Berlin lange bekannt und bei BÜCHE & MÖLLER (2005) nicht aufgeführt.

***Melanimon tibiale* (FABRICIUS, 1781)**: Siehe vorherige Art.

***Mycetochara graciliformis* REITTER, 1899**: Vom Balkan beschriebene, aus Deutschland bisher unbekannte Art. Nach Berlin offenbar verschleppt. Die bisher gefundenen Tiere sind Weibchen und flugunfähig. Entwicklung in morschem Holz.

***Opatrum sabulosum* (LINNÉ, 1761)**: Vgl. *Crypticus quisquilius*.

***Tenebrio obscurus* FABRICIUS, 1792**: Aus Berlin nur synanthrop bekannte Art (Ställe). Letztes bekanntes Vorkommen zerstört.

***Tribolium confusum* DUVAL, 1863**: Synanthrope Art, gelegentlich schädlich auftretend. Fehlt bei BÜCHE & MÖLLER (2005) aus unbekanntem Grund.

***Tribolium destructor* UYTENBOOGART, 1934**: Lebt ähnlich wie die vorhergehende Art (und die beiden übrigen *Tribolium*-Arten) synanthrop, ist aber deutlich seltener. Das Fehlen bei BÜCHE & MÖLLER (2005) konnte nicht ergründet werden.

4 Auswertung

Einige der hier behandelten Gruppen sind vergleichsweise reich an Neobiota, namentlich die Cucujoidea und Tenebrioidea. Diese Arten leben allgemein betrachtet an Faulstoffen und sind sehr ausbreitungsfreudig. Offenbar ist diese Kombination besonders geeignet für eine Verschleppung und erfolgreiche Etablierung. Eine Reihe von Arten dieser Gruppen gelten andernorts in Deutschland schon als etabliert, sind aber in der Region resp. Berlin noch nicht nachgewiesen worden. Generell ist die Dynamik hinsichtlich Einwanderung und Einschleppung in diesen Gruppen sehr groß.

Kein Faulstoffbewohner, aber auch zu den Cucujoidea zählend ist *Harmonia axyridis*. Dieser Marienkäfer hat es zu einem gewissen Bekanntheitsgrad gebracht, weil er in der Stadt inzwischen fast allgegenwärtig ist. Besonders auffallend ist die Art im Herbst auf der Suche nach geeigneten Überwinterungsplätzen, wenn die Tiere dann teilweise in großen Mengen in Gebäude eindringen.

Vier Arten wurden nicht bewertet, da hier die Frage des tatsächlichen Vorkommens resp. seines Umfanges, taxonomische Fragen und Bestimmungsprobleme keine verwertbaren Aussagen zulassen. Alle diese Arten gehören zur Familie Corylophidae (Cucujoidea), die darüber hinaus noch zwei weitere Arten umfasst. Hier besteht noch großer Untersuchungsbedarf, der aber nur auf Basis von entsprechendem Material erfolgen könnte, das noch nicht vorliegt.

Allgemein stehen viele Familien nicht im Fokus der entomologischen Tätigkeit und werden in Berlin kaum mehr als vom Autor selbst bearbeitet. Dies ist umso bedauerlicher, als dass sich über viele Gruppen sehr gut der ökologische Zustand von Flächen abbilden ließe. Beispielsweise sind viele Zeiger für die Qualität von Holzbiotopen darunter, aber auch für den Zustand von Feucht- oder Trockenbiotopen. Eine weitere Besonderheit bilden verschiedene Vorrats- und Materialschädlinge.

Derzeit werden 481 Arten (62,9 % der bewerteten Arten) als ungefährdet betrachtet, 3 Arten (0,4 %) stehen in der Vorwarnliste (vgl. Tabelle 3). Von 77 Arten (10,1 %) ist die Datenlage für die Bewertung als nicht ausreichend erachtet worden. 15 Arten (2,0 %) wurden als extrem selten eingestuft (Kategorie R). Neben den 40 verschollenen oder bereits ausgestorbenen Arten sind 150 Arten (19,6 %) bestandsgefährdet: Kategorie 1 umfasst 24 Arten (3,1 %), Kategorie 2 umfasst 83 Arten (10,8 %), Kategorie 3 umfasst 38 Arten (5,0 %). Für 4 weitere Arten (0,5 %) ist eine Gefährdung in unbekanntem Ausmaß anzunehmen (Kategorie G).

Tabelle 3: Bilanz der aktuellen Einstufung in die Rote-Liste-Kategorien.

Bilanzierung der Anzahl etablierter Arten	absolut	prozentual
Gesamtzahl etablierter Arten	769	100,0 %
Neobiota	31	4,0 %
Indigene und Archaeobiota	738	96,0 %
bewertet	765	99,5 %
nicht bewertet (◆)	4	0,5 %
Bilanzierung der Rote-Liste-Kategorien	absolut	prozentual
Bewertete Arten	765	100 %
0 Ausgestorben oder verschollen	40	5,2 %
1 Vom Aussterben bedroht	24	3,1 %
2 Stark gefährdet	83	10,8 %
3 Gefährdet	38	5,0 %
G Gefährdung unbekanntes Ausmaßes	4	0,5 %
R Extrem selten	15	2,0 %
Rote Liste insgesamt	204	26,7 %
V Vorwarnliste	3	0,4 %
* Ungefährdet	481	62,9 %
D Daten unzureichend	77	10,1 %

Innerhalb der gefährdeten Arten stellen die Arten mit enger Bindung an Holzbiotope (inkl. holzbesiedelnder Pilze) die größte Gruppe dar. Hier ist vor allem die Beschneidung und Entfernung von stärker dimensioniertem Totholz oder Bäumen mit Totholzanteil aus ästhetischen Gründen oder aufgrund der Verkehrssicherungspflicht ein wichtiger Gefährdungsfaktor. Ebenso in hohem Maße gefährdet sind Arten der Stallungen und Scheunen etc. Hier ist eine Veränderung der Wirtschaftsweise als Hauptursache zu nennen (Industrialisierung der Landwirtschaft), gleichzeitig findet private Haltung von Nutztieren heute nur noch in geringem Ausmaß statt.

Mit 54,6 % wurde etwas über die Hälfte der Arten in ihrem aktuellen Bestand als mäßig häufig, häufig oder sehr häufig eingestuft. 36,7 % der Arten wurden als selten oder sehr selten eingestuft, worunter sich in der Regel auch die bestandsgefährdeten Arten befinden. Weitere 2,1 % der Gesamtartenzahl sind extrem seltene Arten, von denen zumeist nur länger zurückliegende Funde vorliegen, deren Gesamtsituation

(Biologie, Ökologie, Vorkommen im Umland) es aber unwahrscheinlich erscheinen lässt, dass diese Arten ausgestorben sind.

Hier gibt es eine Ausnahme (*Stenomax aeneus*), bei der eine deutliche Abnahme der benötigten Strukturen zu konstatieren ist, was dazu führte, dass die Art in die Kategorie 1 eingegliedert wurde. Die übrigen 15 extrem seltenen Arten bekamen die Kategorie R, da eine Bestandsverschlechterung entweder nicht erkennbar oder nicht einschätzbar ist.

Der langfristige Bestandtrend wurde für 60,3 %, der kurzfristige Bestandtrend für 60,4 % der Arten als gleichbleibend beurteilt. Dieser Wert korreliert mit jenen 54,6 % der Arten, deren aktuelle Bestandssituation als sehr häufig, häufig oder mäßig häufig eingeschätzt wurde. Für drei Arten (0,4 %) wurde kurz- wie langfristig ein sehr starker Rückgang diagnostiziert. 19,5 % der Arten sind langfristig von starkem, mäßigem oder im Ausmaß unbekanntem Rückgang betroffen, 19,7 % sind dies kurzfristig. 21 Arten haben langfristig, 18 Arten kurzfristig eine deutliche Zunahme erfahren.

Hierbei handelt es sich überwiegend um Neozoen, aber auch um Arealerweiterer (z. B. *Sitaris muralis*) oder ehemals sehr seltene Arten (z. B. *Bothrioderes bipunctatus*). Von 11,5 resp. 11,6 % der Arten sind die Daten bezüglich des lang- und kurzfristigen Bestandstrends ungenügend. Hier besteht der größte Forschungsbedarf, ebenso wie bei den verschollenen Arten. Entsprechend den 19,6 % bestandsgefährdeten Arten sind bei 19,6 % der bewerteten Arten bekannte Risikofaktoren in Hinblick auf die Erhaltung der Bestände vorhanden. Für 74,2 % dieser Arten konnten keine Risikofaktoren ausgemacht werden.

5 Gefährdung und Schutz

Die unterschiedlichen Lebensweisen der einzelnen Arten lassen eine kompakte Aussage zu Gefährdungsursachen und möglichen Schutzmaßnahmen nicht zu. Eine ganze Reihe von Arten ist durch die Entfernung von Totholzstrukturen, Höhlenbäumen u. ä. gefährdet. Überdurchschnittlich stark betroffen sind jene Arten, die an stehendes Totholz gebunden sind, v. a. wenn stärker dimensionierte Stämme und/oder exponierte Lagen bevorzugt werden.

Nicht minder beeinträchtigt sind Arten, die Kronenbrüche oder ähnliche Angebote benötigen. Auch Bewohner von Mulmkörpern in hohlen Bäumen sind oft mit der Zerstörung ihrer Lebensstätten konfrontiert. Auch andere Strukturen an und im Holz (z. B. Pilze) sind eher selten anzutreffen und einer gewissen Gefahr der Beseitigung ausgesetzt (darunter leidet z. B. der Schnellkäfer *Crepidophorus mutilatus*).

Ebenso beeinträchtigt sind Arten offener, trockener Lebensräume wie Trockenrasen, trockene Ruderalfluren u. ä. Durch den starken Bebauungsdruck in der Stadt sind sehr viele Flächen dieser Art schon verschwunden oder ihre Bebauung steht unmittelbar bevor (Beispielart: *Lycoperdina succincta*).

Offene, aber feuchte Lebensräume wie Moore oder Seggenwiesen bilden eine Biotoptypgruppe, die nur von relativ wenigen Arten aus den hier behandelten Gruppen besiedelt wird. Die Zahl dieser Biotope in Berlin ist gering, der Zustand der noch vorhandenen Flächen oftmals schlecht (Beispielart: *Actenicerus sjaelandicus*).

Einen Sonderfall bilden wohl die recht zahlreichen Arten (überwiegend Bostrichiodea, Cucujoidea und Tenebrioidea), die sich in anthropogenen Strukturen aufhalten und entwickeln. Dies sind v. a. Ställe, Scheunen, Lager oder Wohnungen. Die Art der Tierhaltung, die generelle Industrialisierung der Landwirtschaft, die Aufgabe der privaten Nutztierhaltung in kleinem Umfang, aber auch die Veränderungen im Wohnverhalten der Menschen haben zum signifikanten Rückgang der daran gebundenen Arten geführt.

Nur wenige Arten haben auch Populationen in anderen Habitaten (z. B. hohle Bäume mit Nestern, Kompostanlagen/-haufen), die aber teilweise nicht minder rar sind. Man darf diese Arten wohl als Kulturfolger und vielleicht auch als Archäobiota ansprechen, die mit eben diesen Kulturformen des Menschen überhaupt erst diese Lebensstätten vorfanden und nutzen konnten.

Verschollen sind aus dieser Gruppe z. B. *Cryptophagus subfumatus* (früher in Kellern etc. nicht selten), während Arten wie *Mycetaea subterranea* noch regelmäßig in hohlen Bäumen, z. T. auch in Großkompostierungsanlagen auftreten. Auch der bekannte Mehlkäfer *Tenebrio molitor*, der vorwiegend in Bäckereien und Ställen zu finden ist, hat gelegentlich kleine Populationen in Baumhöhlen mit Nestern. Nur auf letztere angewiesen, könnte dieser einst sehr häufige Käfer langfristig auch zu den gefährdeten Arten zählen.

6 Danksagung

Mein Dank gilt allen Entomologen, die sich um die Erforschung der Käfer Berlins bemüht haben oder die entsprechenden Rahmenbedingungen dafür geschaffen haben. Besonders hervorheben möchte ich Karl-Hinrich Kielhorn, Georg Möller, Christoph Saure und Manfred Schneider. Ekkehard Wachmann und Katrin Koch stellten Fotos zur Verfügung.

7 Literatur

- BÜCHE, B. & MÖLLER, G. (2005): Rote Liste und Gesamtartenliste der holzbewohnenden Käfer (Coleoptera) von Berlin mit Angaben zu weiteren Arten. In: DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE / SENATSVERWALTUNG FÜR STADTENTWICKLUNG (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere von Berlin. CD-ROM.
- ESSER, J. (2009): Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft 5: 1-146.
- ESSER, J. (2011): Käfer (Coleoptera). In: NABU FACHGRUPPE ENTOMOLOGIE BERLIN: Ergebnisse der Untersuchungen zur Entomofauna im Berliner Teil des Tegeler Fließtales. Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft 6: 53-102.
- ESSER, J. & KIELHORN, K.-H. (2005): Ergebnisse der Untersuchung zur Insektenfauna auf der Berliner Bahnbrache Biesenhorster Sand durch die NABU-Fachgruppe Entomologie – Käfer (Coleoptera). Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft 3: 29-76.
- ESSER, J. & MÖLLER, G. (1998): Teilverzeichnis Brandenburg. In: KÖHLER, F. & KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 4.
- GEISER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera) (Bearbeitungsstand: 1997). In: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz 55: 168-230.
- LIEBENOW, K. (1992): Schmalbockkäfer (Oedemeridae). In: MINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND RAUMORDNUNG IM LAND BRANDENBURG (Hrsg.): Rote Liste – Gefährdete Tiere im Land Brandenburg, 180, 247. Potsdam (Unze-Verlag).
- LOHSE, G. A. (1979): 45. Familie Dermestidae. In: FREUDE, H., HARDE, K. W. & LOHSE, G. A. (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 6, 304-327. Krefeld (Goecke & Evers).
- MÖLLER, G. & SCHNEIDER, M. (1991): Kommentierte Liste ausgewählter Familien überwiegend holzbewohnender Käfer von Berlin-West mit Ausweisung der gefährdeten Arten (Rote Liste). In: AUHAGEN, A., PLATEN, R. & SUKOPP, H. (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Berlin. Schwerpunkt Berlin (West). Landschaftsentwicklung und Umweltforschung, Sonderheft 6: 373-420.

Legende

Rote-Liste-Kategorien

0	ausgestorben oder verschollen
1	vom Aussterben bedroht
2	stark gefährdet
3	gefährdet
G	Gefährdung unbekanntes Ausmaßes
R	extrem selten
V	Vorwarnliste
D	Daten unzureichend
★	ungefährdet
◆	nicht bewertet
–	kein Nachweis oder nicht etabliert

Langfristiger Bestandstrend (Trend lang)

<<<	sehr starker Rückgang
<<	starker Rückgang
<	mäßiger Rückgang
(<)	Rückgang, Ausmaß unbekannt
=	gleich bleibend
>	deutliche Zunahme
?	Daten ungenügend

Risikofaktoren (RF)

–	negativ wirksam
=	nicht feststellbar

Aktuelle Bestandssituation (Bestand)

ex	ausgestorben oder verschollen
es	extrem selten
ss	sehr selten
s	selten
mh	mäßig häufig
h	häufig
sh	sehr häufig
?	unbekannt
nb	nicht bewertet
kN	kein Nachweis

Kurzfristiger Bestandstrend (Trend kurz)

↓↓↓	sehr starke Abnahme
↓↓	starke Abnahme
(↓)	Abnahme mäßig oder im Ausmaß unbekannt
=	gleich bleibend
↑	deutliche Zunahme
?	Daten ungenügend

Gesetzlicher Schutz (GS)

§	besonders geschützt
§§	streng geschützt
II, IV	FFH-Arten Anhang II, Anhang IV



Abbildung 1: *Mycetina cruciata* (SCHALLER, 1783) lebt an verpilztem Holz. Seit einigen Jahren ist die Art expansiv und inzwischen weit verbreitet (Foto: Ekkehard Wachmann).



Abbildung 2: *Nacerdes carniolica* (GISTL, 1834), ein expansiver Scheinbockkäfer, der in Berlin seit einigen Jahren wiederholt gefunden wurde (Foto: Ekkehard Wachmann).



Abbildung 3: Der Scharlachrote Plattkäfer *Cucujus cinnaberinus* (SCOPOLI, 1763) hat sich im Westen Brandenburgs etabliert und ist auch nahe der Landesgrenze zu Berlin gefunden worden (Foto: Jens Esser).



Abbildung 4: Die Larve von *Cucujus cinnaberinus* (SCOPOLI, 1763), der eine Art der FFH-Anhänge II und IV ist, ähnelt jenen der Feuerkäfer (*Pyrochroa* sp.) (Foto: Jens Esser).



Abbildung 5: Der Schnellkäfer *Ischnodes sanguinicollis* (PANZER, 1793) ist eine anspruchsvolle Art speziell strukturierter Baumhöhlen, die von Natur aus selten sind und regelmäßig Pflegemaßnahmen zum Opfer fallen (Foto: Ekkehard Wachmann).



Abbildung 6: Weibchen des Schneckenhauskäfers *Drilus concolor* AHRENS, 1812 im Garten des Autors (Foto: Jens Esser).



Abbildung 7: Der Feuerkäfer *Pyrochroa serraticornis* (SCOPOLI, 1763) ist in der Region aufgrund abweichender klimatischer Ansprüche sehr viel seltener als *P. coccinea* (LINNÉ, 1761). Ob die Art in Berlin vorkommt oder vorkam, ist umstritten (Foto: Ekkehard Wachmann).



Abbildung 8: Der Autor bei der Untersuchung holzbewohnender Käfer (Foto: Katrin Koch).

Impressum

Herausgeber

Der Landesbeauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege Berlin
Prof. Dr. Ingo Kowarik, Bernd Machatzi
im Hause der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
Am Köllnischen Park 3
10179 Berlin
<https://www.berlin.de/sen/uvk/>

Autor

Jens Esser
Fagottstraße 6
13127 Berlin
jens_esser@yahoo.de

Redaktion

Büro für tierökologische Studien
Dr. Christoph Saure
Dr. Karl-Hinrich Kielhorn
Am Heidehof 44
14163 Berlin
saure-tieroekologie@t-online.de

Universitätsverlag der TU Berlin, 2017

<http://verlag.tu-berlin.de>
Fasanenstraße 88
10623 Berlin
Tel.: +49 (0)30 314 76131 / Fax: -76133
publikationen@ub.tu-berlin.de

Diese Veröffentlichung – ausgenommen Zitate und Abbildungen Dritter – ist unter der CC-Lizenz CC BY 4.0 lizenziert.

Lizenzvertrag: Creative Commons Namensnennung 4.0
<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

Online veröffentlicht auf dem institutionellen Repositorium der Technischen Universität Berlin:
DOI 10.14279/depositonce-5853
<http://dx.doi.org/10.14279/depositonce-5853>